



# MITTEILUNGSBLATT

DER GEMEINDE

# WALTING



Mitglied der VG Eichstätt | Gundekarstr. 7a | 85072 Eichstätt  
Tel. 08421/9740-0 | [poststelle@vg-eichstaett.de](mailto:poststelle@vg-eichstaett.de) | [www.walting.com](http://www.walting.com)

01 | 2025

APRIL



*Frohe Ostern*  
wünschen  
der Bürgermeister  
mit Gemeinderat

Infos aus  
dem Landkreis

Seite 3

Infos aus dem  
Gemeinderat

Seite 6

Infos aus der  
Gemeinde

Seite 7

Infos aus den  
Vereinen

Seite 13



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder und Jugendliche,

langsam, aber unaufhaltsam, bahnt sich nach den kalten Winterwochen der Frühling seinen Weg und lässt die ersten Vorboten in unseren Gärten bereits zart sprießen. Die steigenden Temperaturen erwecken nicht nur die Natur zum neuen Leben, sondern treiben auch uns Menschen nach draußen.

In den vergangenen Wochen konnten Sie sich bei den stattgefundenen Bürgerversammlungen über die zahlreich abgeschlossenen, laufenden beziehungsweise vor uns liegenden Projekten informieren. Dabei konnte ich eine rege Beteiligung bei den einzelnen Bürgerversammlungen feststellen und bedanke mich dafür recht herzlich für Ihr Interesse. Gerade ein miteinander ins Gespräch kommen ist eine wichtige Grundlage, welche unsere Gesellschaft beflügelt. Alle, die bei den Bürgerversammlungen nicht dabei sein konnten, können sich dennoch im vorliegenden

Mitteilungsblatt über die zahlreichen Themen innerhalb und außerhalb der Gemeinde informieren.

Unsere Vereine und Verbände haben ebenfalls in den zurückliegenden Monaten viel bewegt und organisiert. Mit Blick in den Gemeindefinanzkalender werden zudem wieder viele Angebote organisiert und vorbereitet. Unterstützen wir alle, die sich ehrenamtlich engagieren, um das gesellschaftliche Leben zu beflügeln. Ich wünsche Ihnen allen eine blühende Frühlingszeit, den Kindern angenehme Ferien und uns allen ein frohes Osterfest.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Roland Schermer  
Erster Bürgermeister

### >> Information zur Kinderbetreuung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, nachdem es in den vergangenen Wochen offensichtlich unterschiedliche Informationen zu unserer Kinderbetreuung im Gemeindebereich gegeben hat und ich diesbezüglich bei sämtlichen Bürgerversammlungen darauf angesprochen wurde, möchte ich die Gelegenheit nutzen, um Sie mit diesem Mitteilungsblatt auf den aktuellen Stand zu bringen.

Als Möglichkeiten zur Kinderbetreuung gibt es in der Gemeinde die Großtagespflege, die Waltinger Mäuse in Walting, den Kindergarten St. Nikolaus in Pfünz sowie das Kneipp- Kinderhaus St. Johannes ebenfalls in Walting.

Der Gemeinderat hat im Februar diesen Jahres den bestehenden Mietvertrag mit dem Träger des Kneipp – Kinderhauses St. Johannes in Walting mit einer Kündigungsfrist bis 31.08.2026 gekündigt. Nun gibt es dem Grunde nach drei Optionen, dass dort

weiterhin die dringend nötige Kinderbetreuung angeboten werden kann.

Erstens, die Gemeinde schließt einen neuen Vertrag mit dem bisherigen Träger, der Kath. Kita IN gGmbH, was wir derzeit mit Nachdruck verhandeln.

Eine weitere Option wäre das wir die Trägerschaft in kommunale Hand nehmen, wobei dafür derzeit erst versucht wird an Informationen zu kommen, ob und wie so etwas bewerkstelligt werden kann.

Die dritte Möglichkeit wäre, wir suchen einen neuen Träger, der den Betrieb ab September 2026 übernimmt.

Vielleicht gibt es mit Erscheinen des Mitteilungsblatts bereits schon neuere Informationen, aber zum Redaktionsschluss sind dies die drei Möglichkeiten, die sich uns bieten. Das erklärte Ziel ist selbstverständlich weiterhin, dass Kinderbetreuung angeboten werden kann.

## ABBRUCH SCHRAMM



- > Minibaggerbetrieb
- > Gartengestaltung
- > Transporte
- > Entkernungsarbeiten
- > Verleih von Bauzäunen, Kettendumper und Schuttrutsche

E-Mail: [abbruch-schramm@web.de](mailto:abbruch-schramm@web.de) | Mobil: 0151 28006957

## >> INFORMATIONEN VOM LANDKREIS EICHSTÄTT

### >> Stadtradeln 2025

Auch in diesem Jahr haben die Radler aus den gesamten Landkreis Eichstätt wieder die Möglichkeit zu zeigen, wie radlaktiv ihre Familie, der Sportverein oder die eigene Schule ist. Damit jeder drei volle Wochen die Chance hat, Kilometer zu sammeln und nicht durch Ferien oder Feiertagen ausgebremst wird, findet das dritte Landkreisweite STADTRADELN vom 3. bis 23. Mai 2025 einen Monat früher als bisher statt.

Daher wird sich auch der Anmeldezeitraum bereits in den April verschieben und wird hier möglich sein: [www.stadtradeln.de/vgem-eichstaett](http://www.stadtradeln.de/vgem-eichstaett)

Aktuell laufen die Planungen auf Hochtouren. Erfolgreiche Aktionen wie beispielsweise das Schulradeln oder die Möglichkeit, Probleme am Radwegnetz zu melden, werden auch wieder angeboten. Im Vorjahr sind hier wertvolle Informationen bezüglich fehlender Querungshilfen oder Gefahrstellen auf den Radwegen eingegangen.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung. Gründen Sie Ihr eigenes Team oder schließen sich an einem bestehenden Team an. Freunde, Kollegen, Gemeindemitglieder, Vereine, Schulklassen oder Stammtischrunden – werden Sie kreativ, genießen Sie die Natur und gewinnen Sie dabei vielleicht sogar noch tolle Preise.

### >> Einladung zur Basis Schulung zur ehrenamtlich tätigen Einzelperson

in Präsenz am 26. Juni 2025 von 9.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Landratsamt Eichstätt, im Besprechungsraum des Pflegestützpunktes, Gundekarstrasse 3, 85072 Eichstätt

Die Schulung wird gemeinsam mit der Fachstelle Demenz und Pflege Oberbayern kostenlos angeboten. Weitere wichtige Informationen zu der Schulung finden Sie auf dem Beiblatt.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um vorherige Anmeldung unter folgenden AnmeldeLink <https://seu2.cleverreach.com/f/316474-404585/> oder über die Internetseite: [www.einzelperson-bayern.de](http://www.einzelperson-bayern.de) unter Schulungen/ Schulungsplattform bis zum 19.06.2025.

Bitte teilen Sie uns im Rahmen der Anmeldung Ihre berufliche Qualifikation/ Ausbildung mit.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!

Für Rückfragen steht der Pflegestützpunkt Eichstätt, Telefon-Nr. 08421/ 70-5600 gerne zur Verfügung sowie die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberbayern, in 81673 München, Kreillerstr.24 unter der Telefon-Nr. 089/ 43 66 96 51, [info@demenz-pflegeoberbayern.de](mailto:info@demenz-pflegeoberbayern.de), [www.einzelperson-bayern.de](http://www.einzelperson-bayern.de)

#### Wichtig Informationen zur Basis-Schulung,

dem Ehrenamtlich tätige Einzelpersonen nach § 82 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 AVSG

Seit dem 01.01.2021 können Menschen ab Pflegegrad 1, die zu Hause leben, auch die Kosten für Angebote zur Unterstützung im Alltag, die durch ehrenamtlich tätige Einzelpersonen erbracht

werden, mit der Pflegeversicherung über den Entlastungsbetrag abrechnen.

Auf dieser Website [www.einzelperson-bayern.de](http://www.einzelperson-bayern.de) erhalten Sie alle wichtigen Informationen zu diesem Thema.

Um Abrechnen zu können sind zwei Schritte nötig:

1. Fachliche Qualifikation oder Teilnahme an der angebotenen Basis Schulung
2. Registrierung über die Homepage Registrierung Registrierung/ Ehrenamtlich tätige Einzelpersonen ([www.einzelperson-bayern.de](http://www.einzelperson-bayern.de)). Die Beantragung eines Institutionskennzeichens ist optional

Voraussetzung ist, dass Sie mindestens 16 Jahre alt sind, mit der/ dem Pflegebedürftigen mit Pflegegrad **nicht** verwandt oder verschwägert (Ab Verwandtschaftsgrad 3 möglich, z.B. Nefte, Nichte) sind und mit dieser/diesem **nicht** in einem Haushalt leben.

Tagesablauf:

Die Schulung beginnt pünktlich um 9:00 Uhr und endet um 16:00 Uhr (eine 1 stündige Mittagspause ist eingeplant). Nach Abschluss der Schulung erhalten Sie das Zertifikat der Basisschulung zur Registrierung zur ehrenamtlich tätigen Einzelperson.

Schulungsinhalte (8 UE):

1. Betreuung Pflegebedürftiger
2. Kommunikation
3. Unterstützung bei der Haushaltsführung
4. Gestaltung des ehrenamtlichen Engagements und organisatorische Abwicklung



**GETRÄNKE  
HERZNER**  
Getränkemarkt - Festbedarf

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Montag/Dienstag/  
Donnerstag/Freitag 8.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 8.00 - 16.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen

85137 Gungolding · Holzweg 1  
Tel 08465 905622 · Fax 08465 905621

# IHR FACHBETRIEB FÜR METALLBAU & BEDACHUNGEN

## SPENGLEREI

- Flachdächer
- Kamine
- Steildächer
- Gauben
- Profildächer
- Dachsanierung
- Fassaden

## SCHLOSSEREI

- Edelstahl
- Überdachung
- Metallbau
- Balkone
- Toranlagen
- Stahltreppen
- Zäune



SCHLOSSEREI & SPENGLEREI  
**SCHMIDT** GmbH

Kantstraße 11 • 85055 Ingolstadt-Etting • Tel. 08 41 / 9 94 38 - 0  
info@schmidt-stahlbau.de • www.schmidt-stahlbau.de

## hörakustik brakemeier

Durch meine eigene Schwerhörigkeit betroffen, kann ich gut nachvollziehen, wie es ist, schlecht zu hören. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit nach Ihren Bedürfnissen ist für mich oberste Priorität. Als Ihr Experte für Hörsysteme und Gehörschutz biete ich:

- Kostenlosen Hörtest
- Kostenlose und bedarfsgerechte Beratung
- Kostenlose Ausprobe moderner Hörsysteme

**OTICON | Intent**  
Nehmen Sie am Leben teil wie  
nie zuvor.



Basierend auf Erkenntnissen aus der Forschung über menschliches Kommunikationsverhalten kombiniert Oticon Intent vier verschiedene Arten von Sensordaten, um die Hörbedürfnisse des Nutzers zu verstehen und darauf einzugehen: Gesprächsaktivität, Kopfbewegung, Körperbewegung und Klangumgebung.



Robert-Bosch-Straße 2 85117 Eitensheim Telefon 08458 6034840

Jetzt online  
Termine vereinbaren unter  
[www.hoerakustik-brakemeier.de](http://www.hoerakustik-brakemeier.de)



## >> INFORMATIONEN AUS DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

### >> Gratulationen für VG-Mitarbeiter/-in

Die Verwaltungsgemeinschaft Eichstätt gratulierte Frau Diana Glaßner mit Wirkung zum 01.02.2025 zu ihrer Beförderung zur Verwaltungshauptsekretärin herzlichst.

Herrn Florian Haas wurde das Prüfungszeugnis seines erfolgreich bestandenem Beschäftigungslehrganges II überreicht.



Vordere Reihe von links: Herr Florian Haas, Frau Diana Glaßner, Gemeinschaftsvorsitzender Herr Roland Schermer  
Hintere Reihe von links: Erster Bürgermeister Gemeinde Pollenfeld Herr Wolfgang Wechsler, Erster Bürgermeister Gemeinde Schernfeld Herr Stefan Bauer, Geschäftsleitung Frau Angelika Groner

### >> Aktuelle Verlustmeldungen des Bürgeramtes in der Gemeinde Walting

13.12.2024 gilt ein Ehering (Gisela 18.05.1973) mit Halskette (Pollenfeld vom Steinbügl bis Friedhof Wörmersdorf) als verloren.

28.01.2025 sind zwei schwarze Lederhandschuhe in der Pfeiffergasse in Pollenfeld abhandengekommen.

Februar 2025 gilt ein Grau-Schwarzer Tabakbeutel mit der Aufschrift „Industria Handmade“ als verloren (verloren in Pollenfeld).

Februar/März wird im Gemeindebereich Walting eine schwarze Brille mit türkisen Bügeln vermisst.

21.03.2025 wird ein Schlüsselbund mit drei kleinen Schlüsseln sowie einem Stahlring vermisst (Radweg zwischen Preith und Pollenfeld).



# REIF

## Mobilsägewerk

Lohnschnitt & Holzhandel

Robert Reif GbR, Johannstraße 22, 91809 Biesenhard  
Tel: 0151 51040710, [www.sägewerk-reif.de](http://www.sägewerk-reif.de)

## Du heiratest 2025?



## Mobil für Dich unterwegs!

 Katrin\_Brautstyling  
 [Katrin.hair-makeup@web.de](mailto:Katrin.hair-makeup@web.de)  
 0173-3481006

*Katrin*  
HAARE | SCHÖNHEIT | SEELE

>> Schauen Sie auch auf  
unsere Homepage:  
[www.vg-eichstaett.de](http://www.vg-eichstaett.de)

# >> INFORMATIONEN AUS DEM GEMEINDERAT

---

## Sitzung November 2024

- Festsetzung des Hebesatzes für die Grundsteuer A und B
  - Informationen zum Auswahlverfahren der Bayerischen Staatsforsten für die Flächenvergabe der Windenergieanlagen
  - 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hitzhofen, OT Hofstetten; frühzeitige Auslegung nach § 4 Abs. 1 BauGB
  - Bebauungsplan Nr. 37 Gemeinde Hitzhofen, „Solarpark Herzbichel“
  - Bebauungsplan Gemeinde Pollenfeld Nr. 24, „Erweiterung Eisengröbl“, Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB
  - Aufstellung der Einbeziehungssatzung „Oberemmendorf“ des Marktes Kipfenberg, Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB
  - 3. Änderung des Bebauungsplan Nr. 15 „Schul- und Sportzentrum“, Markt Kipfenberg; Beteiligung nach § 2 Abs. 1 BauGB
  - 13. Änderung des Flächennutzungsplanes des Marktes Kipfenberg, OT Kipfenberg; Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB
- Mehrheitlich beschlossen

## Ergebnis

- Mehrheitlich beschlossen
- Zur Kenntnis genommen
- Einstimmig beschlossen

## Sitzung Dezember 2024

- Konzeptvorstellung- weitere finanzielle Beteiligung am Dorfladen in Gungolding
- 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Walting, OT Inching; Billigungs- und Auslegungsbeschluss
- Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Inching Nr. 17, PF-Anlage mit Beendigung des Aufstellungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Inching Nr. 18
- Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf der Fl.Nr. 35/2 der Gemarkung Inching
- Antrag auf Nutzungsänderung einer gewerblichen Halle mit Büros zur Vermietung auf der Fl.Nr. 30/2 der Gemarkung Gungolding
- Förderprogramm Regionalbudget 2025 der ILE Limes Gemeinden
- Regionalmanagement von Altmühl-Jura; Antrag zur Förderung im Rahmen der FÖRLa III

## Ergebnis

- Mehrheitlich beschlossen
- Einstimmig beschlossen
- Einstimmig beschlossen
- Einstimmig beschlossen
- Einstimmig beschlossen
- Mehrheitlich beschlossen
- Mehrheitlich beschlossen

## Sitzung Januar 2025

- Fortschreibung des Regionalplanes Ingolstadt, 31. Änderung, Neuaufstellung erneuerbare Energien
- Beschluss über den Zinssatz für die buchenden kalkulatorischen Kosten
- Antrag aus dem Arbeitskreis Kinderbetreuung zur „Machbarkeit einer kommunalen Trägerschaft“ ÖT
- Antrag aus dem Arbeitskreis Kinderbetreuung für eine Sondersitzung zum Thema: Zukünftige Ausrichtung der Kinderbetreuung
- Antrag auf Abgrabungsgenehmigung zur Verfüllung eines Steinbruchs mit Z0- Material auf den Fl.Nr. 243/3 und 991/24 der Gemarkung Pfalzpaint
- Bebauungsplan Hitzhofen Nr. 32 „Hofstetten Nordwest“, Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage auf den Fl.Nr. 95/7 Gemarkung Rieshofen
- Information zu Regionalbudget 2025
- Information zur Beteiligung Dorfladen Gungolding

## Ergebnis

- Mehrheitlich beschlossen
- Einstimmig beschlossen
- Zur Kenntnis genommen
- Zur Kenntnis genommen
- Einstimmig beschlossen
- Einstimmig beschlossen
- Zur Kenntnis genommen
- Zur Kenntnis genommen
- Zur Kenntnis genommen

## Sitzung Februar 2025

- Weiterentwicklung des Sanierungskonzepts der Schule in Walting
- Sanierung der Dreifaltigkeitskapelle mit Erstellung eines Meditationswegs durch den AK-Tourismus im Bereich Pfalzpaint – Rieshofen- Isenbrunn
- Sachstandsbericht des Arbeitskreises Kinderbetreuung zur Kinderbetreuung im Kindergarten Walting

## Ergebnis

- Mehrheitlich beschlossen
- Mehrheitlich beschlossen
- Zur Kenntnis genommen

## >> INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

### >> Silvesterlauf 2024

Wer zum Jahresende noch eine sportliche Herausforderung suchte, fand eine passenden Gelegenheit beim 2. Silvesterlauf in Walting. Frei nach einer Weisheit: „Vor das Vergnügen haben die Götter den Schweiß gesetzt“ zogen 214 Sportler in allen Altersklassen den Sportdress und die Laufschuhe an und gingen trotz eisiger Kälte auf eine Rundstrecke. Start und Ziel war die Umweltschule in Walting. Die Laufstrecke war eisfrei und in gutem Zustand. Sie wurde vorher auch noch einmal abgefahren. Die Läufer kamen aus dem gesamten Umland. Die weiteste Anreise hatte ein Team aus Ainring aus dem Berchtesgadener Land auf sich genommen. Die Veranstaltung war weder gejagt noch langatmig, sondern ein spannendes und unterhaltsames Spektakel, in dem sich jeder mit seinen eigenen sportlichen Leistungen betätigen konnte. Bürgermeister Roland Schermer, der selbst auch mitlief, freute sich über den großen Zuspruch an Zuschauern, auch im Verlauf der Strecke und über einen unfallfreien Ablauf. Der Lauf würde ziemlich sicher auch heuer wieder stattfinden, meinte er.

Die Organisation war perfekt in allen Teilen vorbereitet. Alle Teilnehmer erhielten eine Medaille mit Urkunde. Für die ersten drei



Anton Pfaller entwickelt sich zum Lokalmatador und hat seine Zeit von rund 22 Minuten fast sekundengenau aus dem letzten Jahr wiederholt.



Das der Spaß nicht zu kurz kam, zeigte Sepp Vogel beim Zieleinlauf.

gab es zusätzlich jeweils einen Gutschein von „Getränke Herzner“. In der Turnhalle fanden die Registrierung, Ausgabe der Startnummern und die späteren Siegerehrungen statt. Katharina Spiegel kümmerte sich um den formalen Ablauf. Auch eine breit sortierte Verköstigung auf Spendenbasis war dort eingerichtet. Der Erlös der Veranstaltung geht in die Nachwuchsarbeit der Jugendfeuerwehren in den sieben Gemeindeteilen.

Andreas Steib organisierte jeweils den Start und zählte mit allen Besuchern den Countdown. Bei den Bambinis bis sieben Jahren und einschließlich Jahrgang 2017 lief Markus Fichtner voran zur Orientierung. Für die Schüler von acht bis vierzehn Jahren (Jahrgang 2016 bis einschließlich Jahrgang 2009) und im Hauptlauf waren ein Führungsfahrrad und ein Schlussfahrrad unterwegs. Für die Bambinis ging es um eine Strecke von 400 Meter rund um das Schulgelände. Die Schüler mussten 1000 Meter laufen - ebenfalls in der näheren Umgebung. Etwas weiter in die Natur ging es für die Nordic Walker und den Hauptlauf der Männer plus Frauen. Die Startberechtigung war ab fünfzehn Jahren. 6400 Meter waren für sie zu bewältigen über Rieshofen, Wertstoffhof Walting und zurück über den Anstieg zur Schule hinauf zum Schulhof. Beim Zieleinlauf wurden alle kräftig beklatscht und gefeiert. Den Meistbeteiligungspreis erhielt der FC Arnsberg mit 26 Personen. Der älteste Teilnehmer war der 72jährige Hans Vollnhals aus Walting. Er war zum ersten Mal dabei. „Das war eine Supersache zum Jahresausklang“, freute er sich über die rundum gelungene Veranstaltung und seine persönliche Leistung.

#### Sieger des 2. Silvesterlaufes in Walting

Ein Vorabfahrer auf dem Mountain Bike sicherte jeweils die Strecke.

#### Hauptlauf Herren – 6,4 Kilometer:

1. Platz: Anton Pfaller, 2. Platz Alexander Hein, 3. Platz Andreas Prommersberger

#### Hauptlauf Damen – 6,4 Kilometer

1. Platz Ramona Falk, 2. Platz Angela Pellman, 3. Platz Verena Beyer

#### Nordic Walking Herren – 6,4 Kilometer:

1. Platz Martin Brandl, 2. Platz Sepp Vogel, 3. Platz Karl Seitz,



Die Sieger mit dem Orgateam des 2. Silvesterlaufes in Walting.



wir suchen DICH als  
**elektroniker/in** (m/w/d)

- ▼ Eigenverantwortliches Arbeiten in der Elektroabteilung
- ▼ Verdrahtung und Aufbau von Schaltschränken
- ▼ Verkabelung und Inbetriebnahme von Sondermaschinen

wir sind **intec maschinenbau**

- ▼ In-House Entwicklung & Konstruktion
- ▼ Schweißtechnik, mechanische & elektrische Fertigung
- ▼ Programmierung und Inbetriebnahme

**Intec Maschinenbau GmbH**

Stefanie Jung • Hans Trost

Alemannenstraße 8 • 85095 Denkendorf

Tel. 0 8466 90414-0 • [bewerbung@intec-maschinenbau.de](mailto:bewerbung@intec-maschinenbau.de)

[www.intec-maschinenbau.de](http://www.intec-maschinenbau.de)



### Nordic Walking Damen – 6,4 Kilometer:

1. Platz Daniela Apelsmeier, 2. Platz Christine Schlampp,
3. Platz Christa Wenzl

### Schüler Buben - 1000 Meter:

1. Platz Fabian Brandl, 2. Platz Felix Vollnhals,
3. Platz Maximilian Blind

### Schüler Mädchen - 1000 Meter

1. Platz Klara Stocker, 2. Platz Amilia Maier, 3. Platz Diana Brandl

Die Bambinis mussten 400 Meter bewältigen und erhielten alle eine Urkunde mit Lolly.

## >> Breitbandausbau in der Gemeinde

### Breitband – Wo stehen wir? Wie geht es weiter?

Die Versorgung der Haushalte in unserer Gemeinde mit schnellem Internet steht weiterhin ganz oben auf der Agenda von Bürgermeister und Gemeinderat. Durch die seit August 2017 gute Erschließung fast aller Wohngrundstücke in unserer Gemeinde mit VDSL und in Teilbereichen bereits mit Glasfaser (Schwemmfeld in Pfünz und Mittelwiese in Pfalzpaint) ist die Dringlichkeit des weiteren Ausbaus nicht allzu kritisch.

Doch wo stehen wir heute, im Jahr 2025? Um es vorwegzunehmen: Wir sind auf einem guten Weg. Teile der Orte Walting, Pfalzpaint und Gungolding werden von der GlasfaserPlus GmbH eigenwirtschaftlich ausgebaut. Die Gemeinde muss dafür keine finanziellen Mittel bereitstellen und die Bürgerinnen und Bürger können bereits jetzt aus dem Breitbandangebot der Telekom einen Glasfasertarif wählen. Bei zügiger Abarbeitung der noch ausstehenden Maßnahmen kann die Gemeinde mit einem Baubeginn in der zweiten Jahreshälfte 2025 rechnen.

Für den eigenwirtschaftlichen Ausbau der übrigen Orte bzw. Ortsbereiche konnte kein Anbieter gefunden werden. Deshalb hat die Gemeinde Walting zusammen mit den Gemeinden Pollenfeld und Schernfeld einen Antrag nach dem Bundesförderprogramm „Gigabit-Richtlinie 2.0“ gestellt und eine vorläufige Förderzusage erhalten. Der Bund wird die Ausbaumaßnahmen mit 50% und das Land Bayern mit 40% fördern. Für die Gemeinde verbleiben 10% von voraussichtlich ca. 1,8 Mio €, also ca. 180.000 €. Dies hat der Gemeinderat bereits beschlossen. Als nächster Schritt muss der Förderantrag für die drei Gemeinden in der endgültigen Höhe gestellt werden. Nach Vorliegen der Förderbescheide von Bund und Land wird der Kooperationsvertrag mit dem ausgewählten Anbieter, der GlasfaserPlus GmbH, abgeschlossen. Wir gehen davon aus, dass die genannten Förderbescheide bis Ende 2025 vorliegen und der Kooperationsvertrag zeitnah abgeschlossen werden kann. Aus heutiger Sicht ist es realistisch, dass die Bagger ab 2026 anrollen.

**Fazit:** Wie eingangs erwähnt, sind wir auf einem guten, wenn auch langwierigen und komplizierten Weg. Durch den Dschungel aller Verfahren werden wir von der Breitbandberatung Bayern aus Neumarkt professionell geführt. Schritt für Schritt geht es voran, die Breitbanderschließung ist, wie bereits erwähnt, ein Top-Thema auf der Agenda der drei Bürgermeister mit ihren Gemeinderäten.

Zukunftssichere Heizsysteme

[www.solarbayer.de](http://www.solarbayer.de)



Wärmepumpen | Solarthermie  
Speichertechnik | Holz- und Pelletheizungen  
Elektroheizungen

## INSTALLATION & WARTUNG DIREKT VOM HERSTELLER aus der Region

Wir realisieren Heizungs- und Sanitärprojekte  
für Bestandsgebäude oder Neubauten



### HEIZUNG

- Wärmepumpen
- Holz- oder Pelletheizung
- Solartechnik
- Speichertechnik
- Wand-/Fußbodenheizung
- Hallenheizung
- Heizungsmodernisierung



### SANITÄR

- Badsanierung und -installation
- Trinkwasserhygiene
- Enthärtungsanlagen
- Regenwassernutzung
- Hebeanlagen



### LÜFTUNG

- Dezentral / Zentral / Kühlung

Solarbayer GmbH

Am Dörrenhof 22 | 85131 Pollenfeld/Preith  
Tel. 08421 93598-0 | [www.solarbayer.de](http://www.solarbayer.de)



## >> Kastell Pfünz - Castra Vetoniana

### Familien-Erlebnisführung am Weltkulturerbe

Auch für Kinder bis 12 Jahre geeignet

Datum: 11.05. / 22.06. / 14.09.2025

Zeit: 15:00 bis 16:30 Uhr

Das Römerkastell Vetoniana in Pfünz zeugt von der militärischen Besetzung durch die Auxiliartruppen ebenso wie vom Alltag der zivilen Lagerbewohner hier am Kirchberg und gibt uns ein weiteres Bild der römischen Besiedlungsgeschichte im Altmühltal. Beim Rundgang erfahren wir von den Straßenverhältnissen in der damaligen Römischen Provinz Rätien, von Thermen und Soldaten, von Göttern und Tempeln, und von Doppelgräben, an einer Stelle, wo nie Wasser geflossen ist. Angelegt wurde das Kastell um 90 n. Chr., heute sind die nördliche Toranlage, ein Eckturm sowie ein Teil der Wehrmauer wiederaufgebaut.

Preis: 4,- € (Kinder frei)

Online über [www.naturpark-altmuehltal.de](http://www.naturpark-altmuehltal.de) oder Infozentrum Eichstätt, 08421/9876-0

Treffpunkt: Römerkastell Vetoniana Pfünz



## >> Kinder-Yoga

### Familien-Erlebnisführung am Weltkulturerbe

Auch für Kinder bis 12 Jahre geeignet

Datum: 17.05.von 10:00 – 11:00 Uhr

28.06.von 10:00 – 11:00 Uhr

Auch für Kinder bis 12 Jahre geeignet.

Die Kinder erhalten einen Einblick in das Thema Yoga. Das Hauptziel der Referentin Frau Manuela Schmidt ist es den Kindern eine positive Stärke und Energie mitzugeben. Frau Schmidt führt die Kinder durch Atemübungen sowie durch die verschiedenen Yoga-Posen. Die Yoga-Stunde beinhaltet ebenso Bewegungsspiele, Progressive Muskelentspannung und eine Fantasiereise für Kinder.

Treffpunkt: Kneippanlage Isenbrunner Bach

Preis: 8,- €

Anmeldung ist erforderlich!

Erfolgt über: [tourismus@walting.de](mailto:tourismus@walting.de) oder 0151-42487282

## >> Yoga - daheim&draußen

13.05.2025	ab 18:00 Uhr:	Kneippanlage Isenbrunner Bach
20.05.2025	ab 18:00 Uhr:	Kastell Pfünz
27.05.2025	ab 18:00 Uhr:	Parkanlage Schloss Pfünz
03.06.2025	ab 18:00 Uhr:	Kneippanlage Isenbrunner Bach
24.06.2025	ab 19:00 Uhr:	Hungerturm Rieshofen
08.07.2025	ab 19:00 Uhr:	Kastell Pfünz
22.07.2025	ab 19:00 Uhr:	Hungerturm Rieshofen
16.09.2025	ab 18:00 Uhr:	Parkanlage Schloss Pfünz
23.09.2025	ab 18:00 Uhr:	Kneippanlage Isenbrunner Bach

Yoga im Freien hat eine noch intensivere Wirkung auf Körper und Geist. Bei Yoga – daheim&draußen werden die Teilnehmer\*innen auf die faszinierende Reise des Yogas mitgenommen – im Zentrum steht dabei das Zusammenspiel von Bewegung, Atmung und Entspannung.

Der Kurs beinhaltet Kraft- und Stretchingübungen, die in fließenden Bewegungen ausgeführt werden. Durch das gezielte Strecken und Dehnen werden Muskeln gekräftigt, die Wirbelsäule entlastet und die Körperhaltung verbessert. Eine tolle Variante, um gezielt einzelne Körperpartien zu stärken und gleichzeitig zur Ruhe zu kommen.

Die Kurse finden nur bei gutem Wetter statt. Bei Regen oder sehr niedrigen Temperaturen entfällt der Kurs

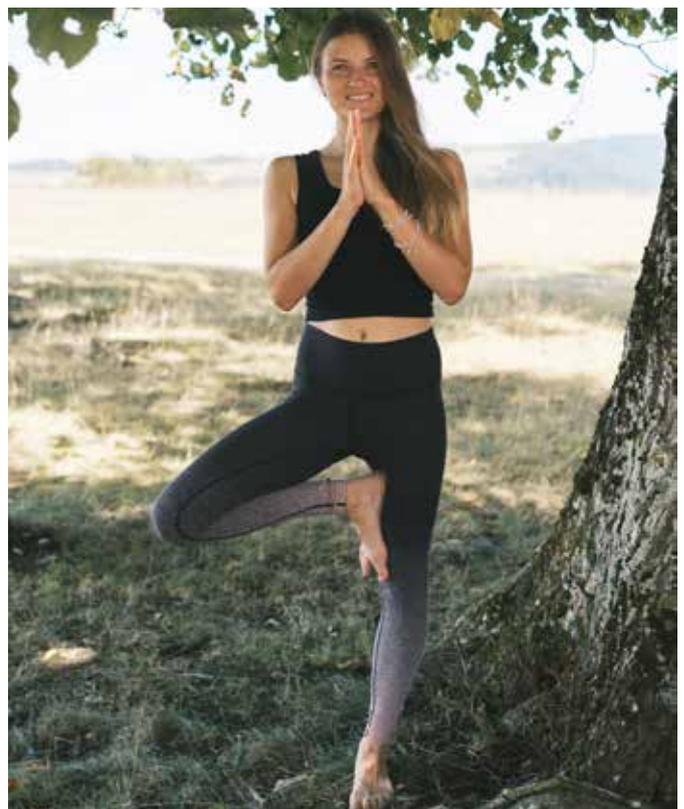
Der Kurs ist für Yoga-Anfänger\*innen und Fortgeschrittene geeignet - leider nicht für Schwangere und Mütter während der Rückbildung.

Bitte bringe mit: bequeme Kleidung / deine Yogamatte / etwas zu trinken / ggf. Pullover & Strümpfe

Preis: 10,00 €

Anmeldung ist erforderlich!

Erfolgt über: [tourismus@walting.de](mailto:tourismus@walting.de) oder 0151-42487282



## >> Kneipp-Erlebnis und Naturgenuss am Altmühltal-Panoramaweg

### Mit allen Sinnen genießen

Datum: Sa., 21.06.

Zeit: 15:00 bis 17:00 Uhr

### Wohlfühlen - Kraft tanken

Erleben Sie eine wohltuende Kombination aus Bewegung und Entspannung bei einer kleinen Wanderung entlang des idyllischen Altmühltal-Panoramawegs, begleitet von einer inspirierenden Kneipp-Führung.

Auf malerischen Pfaden genießen Sie herrliche Ausblicke auf das Altmühltal, während Sie in die Welt der Kneipp'schen Lehre eintauchen. Unterwegs erfahren Sie, wie die fünf Säulen von Sebastian Kneipp – Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und Lebensordnung – auf natürliche Weise Ihr Wohlbefinden steigern. Freuen Sie sich auf erfrischende Kneipp-Anwendungen an einem idyllischen Bach oder Tretbecken, wohltuende Atemübungen in der Natur und wertvolle Tipps für mehr Vitalität im Alltag. Lassen Sie sich von der Kraft der Natur inspirieren und erleben Sie, wie sanfte Bewegung und Kneipp-Therapie Körper und Geist in Einklang bringen.

Ein Erlebnis für alle, die Erholung suchen und neue Energie tanken möchten! Seit 2025 ist die Kneippanwendung immaterielles Kulturerbe in Deutschland.

Eine Veranstaltung zu 20 Jahre Altmühltal-Panoramaweg.

Treffpunkt: Kneippanlage Isenbrunner Bach

Preis: 10,- €

Anmeldung über: [tourismus@walting.de](mailto:tourismus@walting.de) oder 0151-42487282



## >> Der kleine Knigge für Hundehalter

Hundehalter tragen große Verantwortung: das Verhalten eines einzelnen beeinflusst das Bild aller Hundehalter in der Öffentlichkeit. **Tragen auch Sie Ihren Teil dazu bei, das Image von Hunden und ihren Menschen zu verbessern!**

Das leidige Thema vorweg: Es sollte inzwischen selbstverständlich sein, dass jeder Hundebesitzer die Kothaufen seines Hundes auf öffentlichen Wegen und Plätzen, in Grünstreifen und Futterwiesen stets aufammelt.

Werfen Sie volle Kottüten bitte in die dafür bereitgestellten Behälter, **NICHT** in die Landschaft! Das sieht nicht nur hässlich aus, es ist einfach unsinnig: in Plastik gepackt kann die Hinterlassenschaften nicht verrotten.

Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Hund nicht an Hausecken, Autos, fremdes Eigentum oder in fremde Vorgärten pinkelt. Der nächste

Hund kommt bestimmt – und dieser wird dann ebenfalls markieren (wollen).

Bitte halten Sie Ihren Hund in der Ortschaft und in der Nähe stark befahrener Straßen an der Leine. Nur so können Sie die Sicherheit Ihres Hundes und die der anderen Verkehrsteilnehmer wirklich gewährleisten. Führen Sie Ihren Hund stets auf der von Passanten, Fahrzeugen und anderen Hunden abgewandten Seite.

Begegnen Ihnen und Ihrem Hund unterwegs Spaziergänger, rufen Sie Ihren Hund bitte unverzüglich zu sich. Auch wenn Ihr Hund ein ganz lieber ist: es gibt Menschen, die schlechte Erfahrungen mit Hunden gemacht oder ganz einfach Angst vor ihnen haben.

Bei Begegnungen mit Radfahrern, Reitern oder Joggern: leinen Sie Ihren Hund bitte vorsichtshalber an und/oder lassen Sie ihn neben sich absitzen. Das ist am sichersten für alle Beteiligten.

Wenn Sie Ihren Hund frei laufen lassen: achten Sie darauf, dass er in Sichtweite bleibt (auch an Wegbiegungen und Kreuzungen) und behalten Sie Ihren Hund stets im Auge. Ein unkontrolliert frei laufender Hund kann nicht nur zur Gefahr für das Wild werden, sondern zudem Unfälle verursachen. Sorgen Sie dafür, dass er keine anderen Tiere jagt oder sich selbst in Gefahr bringt.

Auch für Hundehalter untereinander ist Rücksichtnahme in Alltagsbegegnungen oberstes Gebot. „Der tut nix.“ und „Der will nur spielen.“ sind die am meisten gefürchteten Sprüche bei Besitzern von angeleinten und gut erzogenen Hunden ...

Treffen Sie unterwegs einen anderen Hundebesitzer, dessen Hund angeleint ist: leinen Sie Ihren Hund bitte ebenfalls an! Lassen Sie ihn keinesfalls zum anderen Hund hinlaufen.

Es kann viele gute Gründe geben, weshalb dieser Hund an der Leine geführt wird:

- Der Hund ist krank (hat Schmerzen, wurde operiert, ist für andere ansteckend, ...).
- Der Hund befindet sich im Training.
- Der Hund kann nicht angeleint werden (neu im Haushalt, jagt sonst, ist läufig, ...)
- Der Hund möchte keine Hundkontakte.
- Der Hund hat Angst (schlechte Erfahrungen, Angst vor anderen Hunden, vor Menschen).

Welcher Grund auch immer im Einzelfall vorliegen mag: es muss sich niemand dafür rechtfertigen. Hunde müssen andere Hunde nicht mögen, wollen nicht mit jedem spielen oder sind alt und wollen einfach ihre Ruhe haben. Respektieren Sie das bitte und nehmen Sie Rücksicht!

Lassen Sie Ihren Hund auch an der Leine nur dann Kontakt zu einem anderen Hund aufnehmen, wenn dessen Besitzer seine Zustimmung gibt.

Treffen Sie einen oder mehrere Hundebesitzer mit freilaufenden Hunden, fragen Sie zuerst noch, ob Kontakt erwünscht ist. Lassen Sie Ihren Hund keinesfalls einfach zu anderen Hunden hinlaufen, nur weil diese ebenfalls frei laufen.

Nicht jeder Hund ist erfreut darüber, wenn plötzlich ein fremder Hund mit seinem Ball spielen oder Leckerchen von seinem Besitzer abstauben will. Das kann unter Hunden richtig Ärger geben!

**Wenn alle ein wenig Rücksicht aufeinander nehmen, wird der Alltag gleich viel freundlicher und entspannter.**

## >> INFORMATIONEN VON SCHULE UND KINDERGARTEN

### >> Grundschule Walting

#### Spendenübergabe an ELISA

In der Weihnachtszeit veranstaltete die GS Walting einen karitativen Flohmarkt, bei dem die Schülerinnen und Schüler nicht mehr gebrauchte Spielsachen spendeten und an andere Kinder verkauften.



Insgesamt kamen dabei fast 1000 € zusammen. Davon spendeten wir im Februar 500 € an ELISA, einem Verein, der sich um Familien mit kranken Kindern kümmert. Die Spendenübergabe erfolgte an der Schule, die Kinder hatten dabei in den Klassen noch die Gelegenheit mehr über Elisa zu erfahren. Mit dem restlichen Geld werden Spielsachen für den Pausenhof angeschafft.

#### Faschingstreiben an der GS Walting

Am rußigen Freitag ging es in der Turnhalle der GS Walting bunt einher. Die Schulkinder feierten zusammen mit den Lehrerinnen Fasching. Dem Motto „Wald, Wiese, Garten“ entsprechend gab es viele wunderschöne Gestalten aus der Natur, darunter mischten sich auch andere Wesen aus Märchen, wilden Westen und Fantasy. Gestartet wurde mit der Polonäse durchs Schulhaus in die Turnhalle, die von der ehemaligen Kollegin Maria Lehmeier angeführt wurde. Zur Pause gab es reichlich Verpflegung vom Elternbeirat. Höhepunkt der Veranstaltung war der Auftritt der Dance Kids des FC Arnsberg, die mit 40 tanzbegeisterten Mädls die Turnhalle in Stimmung brachten und auch die Vorschulkinder in Faschingslaune versetzten. Schon jetzt ist die Vorfreude auf den nächsten Fasching groß.

#### Spendenübergabe der OGV Rapperszell an die Schule

Der Obst- und Gartenbauverein Rapperszell überraschte nach den Faschingsferien die Grundschule mit einer Spende über 160 €. Das Geld wurde bei der diesjährigen Christbaumeinsammelaktion, die der OGV jährlich durchführt, eingenommen. Freuen darf sich über die Spende die Umwelt AG, die mit dem Geld unseren Schulgarten und das Hochbeet im Innenhof betreut. Die GS Walting bedankt sich herzlich für die Unterstützung.



### >> Kindergarten Pfünz

#### Spendenübergabe

Die vier Pfünzervereine, der Heimatverein „Vetoniana“, vertreten durch Mathilde Maile, der Schützenverein „Hubertus“, vertreten durch Sebastian Heckl, die Freiwillige Feuerwehr, vertreten durch Jury Schärmann und die KAB Pfünz, vertreten durch Rupert Murböck, überraschten die Mädchen und Buben des Kindergartens Pfünz bei ihrer Pyjamaparty mit einer großzügigen Spende in Höhe von 875 €. Der Erlös stammt vom „Bunten Faschingstreiben 2025“ im Moierhof Pfünz, das die vier Vereine organisiert hatten. Die Kinder freuten sich sehr darüber und bedankten sich mit einem Lied bei den Spendern.



Kommt doch zu unserer

# ELTERN-KIND-GRUPPE WALTING

Jeden Mittwoch von 09:00 bis 10:30 Uhr  
in der "Alten Schule" Walting  
für Kinder ab ca. 6 Monate bis zum  
Kindergarteneintritt

Mehr Infos:



Bei Fragen melde dich gerne bei  
Daniela Regler (0151/42310739)



## >> INFORMATIONEN AUS DEN VEREINEN

### >> Adventszauber in Pfalzpaint als Höhepunkt des Adventsrätsels

Fast schon traditionell machten alle drei Ortsvereine in Pfalzpaint ein Adventsrätsel. Federführend kümmerten sich Monika Fischl und Diana Strobl um die Fensteraktion. Verschiedene Familien und die drei Vereine dekorierten je ein Fenster besonders weihnachtlich und setzten zusätzlich eine Nummer ins Fenster. An dem jeweiligen Datum und den beiden folgenden Tagen erschien dann ein Buchstabe in den Fenstern. Die Kinder im Dorf waren gehalten zu den Fenstern zu gehen und die Buchstaben zum Lösungswort zu formen.

Am 22.12. war dann der Adventszauber bei Angelinas Altmühlrast. Während es beim Herrichten noch in Strömen goss, riss pünktlich zur Feierlichkeit der Himmel auf und die zahlreichen Gäste konnten sich bei Wastls Barbeque stärken oder genossen Schaggs Maroni. Angelina schenkte aus und als alle satt waren, kam es zur Verlosung. Repräsentanten der drei Vereine standen bereit, Flo Bauer von den Schützen bedankte sich bei den Anwesenden und gedachte auch der Personen aus dem Dorf, die nicht mehr mit uns feiern können. Monika Fischl (FSG), Diana Strobl und Andy Heiß (OGV) sowie Dieter Strobl (FF) übernahmen die Auslosung. Monika Fischl moderierte hervorragend. Verschiedene Glücksfeen zogen die Gewinner aus den 44 abgegebenen Loszetteln. Den Hauptpreis, einen Westpark-Gutschein, gewann Valentina Wagner, die weiteren Gewinner (Fußball-Sammelbilder oder magische Zauberstifte) waren Adrian Netter und Anna Riedl. Dann wurden noch drei Päckchen Fußball-Sammelbilder verlost, die allesamt von Mädchen gewonnen wurden, was die anwesenden Buben sehr enttäuschte. Glückspilz des Abends war Valentin Prombs, der mit seinem Charme so einige Fußballbilder abstaubte.

Die gemeinsame Aktion der drei Vereine zeigt, wie man mit Engagement das Dorfleben bereichern kann. Sowohl die Adventsaktion als auch die Ferienaktion machen wir alle zusammen und holen jedes Mal quasi das ganze Dorf zusammen. Vielen Dank nochmal an unsere Unterstützer Angelina, Sebastian und Schagg! Der Erlös aus dem Verkostungsverkauf kam den Sternstunden zusammen. Die Gäste nahmen auch von der Möglichkeit Gebrauch zusätzlich zu spenden. So feierten wir zusammen und können gleichzeitig bedürftige Kinder unterstützen.



### >> Feuerwehr Pfünz

#### **Karl-A. Welsch verabschiedet sich aus Vorstandschaft**

Am vergangenen Freitag hielt die Freiwillige Feuerwehr Pfünz ihre Generalversammlung im Schützenhaus ab. Erster Vorstand, Jurij Schärmann, begrüßte insbesondere Bürgermeister Roland Schermer, Kreisbrandmeister Thomas Buchberger und Ehrenkommandant Karl-A. Welsch.

Erstmals konnte er den ersten und zweiten Kommandanten aus Inching begrüßen, die im Zuge der Ausrückegemeinschaft der Versammlung beiwohnten. Im Anschluss an die Begrüßung gedachten die Versammelten der verstorbenen Mitglieder. Alle Anwesenden erhoben sich zu einer Schweigeminute.

Vorstand Jurij Schärmann und Kommandant Manfred Wittmann berichteten den Mitgliedern über ein ereignisreiches vergangenes Jahr. Sie blickten auf einen der größten Einsätze, das Hochwasser im September, zahlreiche Übungen, jeweils einen Aktionstag für Kinder und Erwachsene und eine erfolgreiche Mitgliederwerbung zurück.

Kassier Tobias Kirschner legte seinen Bericht vor und wies für das vergangene Jahr ein geringes Defizit aus. Ihm wurde durch die Kassenprüfer Thomas Wittmann und Benedikt Strauß einwandfreie Kassenführung bescheinigt. Die Vorstandschaft wurde durch die Anwesenden einstimmig entlastet.

Kreisbrandmeister Thomas Buchberger richtete sich mit Grußworten an die Mitglieder. Er berichtete über Aktionen der Kreisbrandinspektion, über den mobilen Hochwasserschutz in Pforring und das alles dafür getan wird, dass ausreichend Materialien und Mittel für den Einsatz- und Katastrophenfall zur Verfügung stehen. Besonders begeisterte ihn die Kampagne rund um die Mitgliederwerbung, wie die persönlichen Haustürgespräche oder die Aktionen auf den Social Media Plattformen, deren Erfolg sich in steigenden Mitgliederzahlen widerspiegelt.

Bürgermeister Roland Schermer würdigte gleichermaßen die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Pfünz und leitete anschließend den Tagesordnungspunkt Wahlen ein. Bei der Versammlung bestätigten die aktiven Mitglieder Manfred Wittmann als ersten Kommandanten, Markus Betz übernahm das Amt des zweiten Kommandanten.

Jurij Schärmann wurde ebenfalls wiedergewählt, 2. Vorstand Karl-A. Welsch trat nach über 20 Jahren in der Vorstandschaft nicht mehr zur Wahl an und erhielt im Anschluss eine gebührende Verabschiedung. Benedikt Böhm fand sich an neuer Position wieder und übernimmt das Amt des zweiten Vorstandes.

Ebenso trat Kassier Tobias Kirschner nicht mehr an, Steffen Müller übernimmt seine Tätigkeiten. Stefanie Schärmann wurde von den anwesenden Mitgliedern erneut zur Schriftführerin gewählt. Die Fahnenabordnung stellt sich, mit Martin Zirm als Fähnrich, Diana Backer und Daniel Betz als Begleitung, neu auf.

Jurij Schärmann und neugewählter zweiter Vorstand Benedikt Böhm ehrten Gerhard Ochsenkühn und Martin Treffer für 40-jährige Mitgliedschaft.

Nach den Tagesordnungspunkten Terminvorschau sowie Wünsche und Anträge beendete Jurij Schärmann die Versammlung.



## »Ökologisch & gesund bauen mit Holz«

Beim Wunsch nach den „eigenen vier Wänden“ steht das „gesunde Wohnen“ mit der Verwendung von ökologischen unbedenklichen Baustoffen immer mehr im Vordergrund. Die moderne Wissenschaft bestätigt: Holz hat als Baustoff einen baubiologisch unübertroffenen hohen Wert. Aufgrund des hohen Vorfertigungsgrades im Betrieb und der Möglichkeit des trockenen Ausbaus, ergibt sich eine sehr kurze Bauzeit und das Haus ist schneller bewohnbar.

*Mit unserer jahrzehntelangen Erfahrung im Bereich Holzbearbeitung und -verarbeitung betreuen wir Sie von der Beratung bis zur Planung und Verwirklichung Ihrer individuellen Wünsche!*

Umweltbewusste und energiesparende Bauweise mit nachwachsenden Rohstoffen heißt:  
Werteständigkeit & Langlebigkeit

**DAS MASSIVHOLZHAUS**  
Holzbau neu definiert.

**Wir zimmern**  
**mit Hand und Verstand**



### Unsere Leistungen beinhalten:

- Massivholzhäuser
- Dachstühle
- Dachgauben
- Balkone / Terrassen
- Garagen / Carports
- Terrassenüberdachungen
- Dachflächenfenster
- Gartenhäuser



🏠 Kipfenberger Str. 1  
85137 Gungolding  
☎ 08465 / 1483  
✉ [Info@biberghmbh.de](mailto:Info@biberghmbh.de)  
🌐 [www.biberghmbh.de](http://www.biberghmbh.de)

## Feuerwehr aus Pfünz und Inching gründen gemeinsame Kinder- und Jugendfeuerwehr.

Ein besonders freudiges Ereignis erlebten am Samstag die Sprösslinge aus Pfünz und Inching. Die beiden Feuerwehren gründeten gemeinsam eine Kinder- und Jugendfeuerwehr.

Bereits in den vergangenen Jahren schlossen sich die beiden Wehren, die eine Ausrückegemeinschaft bilden, zusammen, um über eine Gründung zu beratschlagen.

Ein Aktionstag im vergangenen Jahr zeigte das große Interesse vieler junger Menschen an der Feuerwehr. Daraufhin wurde beschlossen, die Initiative zu ergreifen.

Im Anschluss fanden die ersten Gruppenstunden mit 17 Kindern statt.

Am vergangenen Samstag war es dann endlich so weit und die Urkunden wurden feierlich überreicht.

Die beiden Kommandanten Manfred Wittmann und Raphael Miehling hießen die Gründungsmitglieder, Eltern und Feuerwehrinteressierte willkommen.

Kreisbrandinspektor Martin Lackner sandte Grüße aus der Inspektion und stellte 5 Prüfungsaufgaben, welche bewältigt werden mussten, um zu zeigen, dass die Kinder und Jugendliche bereit für die Gründung waren. Die beiden offiziellen Gründungs-urkunden und Geschenke wurden von Kreisjugendfeuerwehrwart Christian Heckl freudig überreicht. Auch Bürgermeister Roland Schermer beglückwünschte die Anwesenden.

Die beiden Jugendwarte Diana Backer aus Pfünz und Joseph Neudecker aus Inching überraschten die Kinder mit T-Shirts mit dem eigens kreierten Logo der „Löschbande Pfünz / Inching“.

Im Anschluss an die feierliche Übergabe und den Grußworten wurden Kaffee und Kuchen für alle Anwesenden bereitgestellt. Für die Kinder gab es zudem viele Spielangebote.



## >> Feuerwehr Inching

### Inchinger Feuerwehr stellt sich neu auf

Zum neuen Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Inching wurde Raphael Miehling, zu seinem Stellvertreter Joseph Neudecker gewählt.

In den anschließenden Wahlgängen wurden Joseph Neudecker zum 1. Vorstand, Stephan Sterner zum 2. Vorstand sowie Kassier Theresa Sterner und als zwei Beisitzer Maximilian Pfaller und Louis Vier neu gewählt.

Nach Ablauf der sechsjährigen Periode wurden Neuwahlen notwendig. Bürgermeister Roland Schermer leitete die Versammlung. Er begrüßte 15 aktive und Vereinsmitglieder, sowie Kreisbrandinspektor Erwin Meilinger.

Am Samstag, den 18.01.2025 führte die Feuerwehr Inching seine Generalversammlung durch. Bereits im Vorfeld der Neuwahlen war bekannt, dass die langjährigen Kommandanten Richard Reindl und Martin Sterner nicht mehr zur Wiederwahl antreten. Richard Reindl ist seit März 2007 als Kommandant tätig. Sein Stellvertreter Martin Sterner ist ebenfalls im März 2007 zum Zweiten Kommandanten gewählt worden.

Rückblickend auf die letzten 6 Jahre ist besonders die Renovierung und Einweihung des neuen Feuerwehrhauses, das nun auch als Vereinsheim genutzt wird, hervorzuheben.



*Alte und neue Kommandanten der freiwilligen Feuerwehr Inching. Von links: Kreisbrandinspektor Erwin Meilinger, stellvertretender Kommandant und 1. Vorstand Joseph Neudecker, ausgeschiedener 1. Kommandant Richard Reindl, ausgeschiedener 2. Kommandant Martin Sterner, neuer 1. Kommandant Raphael Miehling, 1. Bürgermeister Roland Schermer*

## >> Feuerwehr Gungolding

### Jahresversammlung

Zahlreiche Besucher konnte der Vorsitzende Christian Lindl-Irro zur jährlichen Generalversammlung begrüßen. Unter den Anwesenden befanden sich Kreisbrandmeister Thomas Buchberger, Ehrenkommandant Klaus Frank, Altkommandant Helmut Pfäffel, zweiter Bürgermeister Robert Herzner sowie die Gemeinderäte Daniela Fichtner und Stefan Biber, Vertreter der anderen Ortsvereine, zahlreiche Aktive und Mitglieder und, besonders erfreulich, auch Mitglieder der Jugendfeuerwehr. In den einzelnen Vorträgen aus den Fachbereichen gaben die Verantwortlichen einen Rückblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres sowie eine Vorschau auf 2025. Nach dem Bericht des Schriftführers Jürgen Schmidt konnte Kassier Josef Schmidt aufgrund der stets gut besuchten Veranstaltungen des Vereins von einer Kapitalmehrung berichten. Im Fachbereich Atemschutz konnte Maximilian Held von derzeit 24 aktiven Atemschutzgeräteträgern berichten. Neben den Pflichtübungen wie der Durchgang im Atemschutzzentrum Lenting nahm die Truppe an der Inspektionsübung der Gemeinde Walting teil und führte mehrere Einsatzübungen durch. Auch Weiterbildungen wie Brandcontainer und Brandhaus wurden besucht. Er selbst konnte sich letztes Jahr zum Leiter Atemschutz weiterbilden.

Auch für 2025 laufen schon wieder die Vorbereitungen, es sind wieder spezielle Atemschutzgeräteträgerübungen sowie die verstärkte Einbindung in die normalen Übungen geplant. Laut Thomas Brömser gab es letztes Jahr mit 13 reinen First-Responder-Einsätzen weniger als 2023. Zehnmal konnte man dabei vor dem Rettungsdienst am Patienten sein und Erste Hilfe leisten. An den 10 Schulungsabenden wurden wieder verschiedenste Themen von Kindernotfälle bis hin zu Übergriffen am Einsatzort besprochen. Besonders freute ihn, dass auch immer zwei Kameradinnen und ein Kamerad aus Rapperszell bei den Schulungsabenden dabei sind. Dies zeigt die gute Zusammenarbeit unter den Gemeindefeuerwehren. Natürlich fand auch wieder eine interne Weihnachtsfeier mit Selbstgebackenem statt. Die First Responder-Truppe besteht derzeit aus 4 Rettungssanitätern, 9 San-Helfern sowie einem angehenden Arzt. Besonders gratulierte er Laura Schneider zur bestandenen Prüfung als Rettungssanitäter. Natürlich sind immer Interessierte willkommen, sich den First Respondern für die wichtige Aufgabe in der Gesellschaft anzuschließen. Gerätewart Johannes Rössler berichtete von der Inspektion Anfang 2024 sowie von den beiden speziell für die 12 Maschinisten abgehaltenen Übung, in denen der Umgang mit dem Fahrzeug, Wasser ansaugen sowie auch „pump and roll“ für die Bekämpfung von Flächenbränden geübt wurden.

Natürlich wurde auch wieder die gesamte Ausrüstung überprüft und auf Stand gehalten. Von derzeit 13 Jugendfeuerwehrlern konnte Maximilian Held berichten. In den 10 Monatsübungen wurden verschiedenste Themen vermittelt. Für die Teilnahme am Kreisjugendfeuerwehrtag gab es zusätzlich noch 8 Übungen und somit konnten gute Plätze erzielt werden. Auch eine Weihnachtsfeier mit Pizza und Kinderpunsch durfte nicht fehlen. Für 2025 sind schon wieder einige Termine geplant, wie z.B. die Be-



sichtigung der Berufsfeuerwehr Ingolstadt inkl. Leitstelle und ein 24-Stunden-Jugendfeuerwehrtag. Stefan Gabler gab einen Überblick im Bereich Löschwasser. Auch hier gab es wieder vielfältige Übungen von Fahrzeugkunde bis zu einer Einsatzübung PKW-Brand. Bei der Leistungsprüfung im April 2024 traten wieder zwei Gruppen erfolgreich an. Das erste Mal in der Geschichte der Wehr Gungolding wurde die Prüfung in zwei Varianten abgelegt, einmal herkömmlich und einmal unter Atemschutz. Auch im Fachbereich THL war wieder einiges geboten.

Neben dem fachgerechten Zerlegen mehrere „Unfallautos“ wurde das neue Fensteröffnungstool für Gebäudeöffnungen beübt. Ein Kamerad konnte am 4-tägigen Lehrgang THL Block 1 bis 4 teilnehmen. Für 2025 ist laut Stefan Zimmermann wieder eine Leistungsprüfung geplant. Kommandant Markus Fichtner berichtete

von insgesamt 63 Aktiven, davon 3 Frauen. Es berichtete von den Teilnahmen an Fortbildungsmaßnahmen und durchgeführten Übungen. 2024 verzeichnete die Feuerwehr Gungolding insgesamt 41 Einsätze, davon 27-mal technischer Hilfsdienst, 7-mal abwehrender Brandschutz sowie 7-mal sonstige Tätigkeiten wie z.B. Absperrungen. Mit Übungen und Einsätze leistete die Wehr letztes Jahr insgesamt 1643 Stunden. Er gab auch einen Überblick über die weitere Vorgehensweise zum bereits bestellten HLF 10. Als geplanten Lieferzeitpunkt nannte er das zweite Quartal 2026. Im Bericht des Vorstands ging Lindl-Irro auf die Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres wie Fischgrillen am Karfreitag, Grillfest, Ferienprogramm oder auch dem Faschingsball ein. Er bedankte sich für die immer zahlreiche Beteiligung an den Veranstaltungen. Zu einem festen Bestandteil in den Wintermonaten ist auch der wöchentliche Fußballtreff in der Schulsporthalle Walting geworden. Der Verein zählt derzeit 73 Mitglieder. Weiter gab er eine Vorschau über die Termine 2025. Ein Besonderer Höhepunkt 2025 wird der Florianstag, zu dem sich dieses Jahr alle Gemeindefeuerwehren in Gungolding treffen. Die Planungen laufen bereits. Für 2026 plant die Feuerwehr wieder einen Ausflug. Ziel soll die Fa Ziegler sein, um das neue Fahrzeug schon im Aufbau besichtigen zu können. Auch Kreisbrandmeister Buchberger und zweiter Bürgermeister Herzner ließen es sich nicht nehmen, ein paar Grußworte zu sprechen und allen Aktiven für ihre Arbeit und Einsatzbereitschaft zu danken. Beide sehen die Feuerwehr Gungolding sehr gut für die Zukunft aufgestellt. Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gab, konnte der Vorsitzende die Versammlung mit den Worten „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr, drum geh auch du zur Feuerwehr“ beenden.

## >> OGV Gungolding

### RAMADAMA

Unter dem Motto „Unser Dorf soll schön sein, drum halt ma Ort und Fluren rein!“ haben der Obst- und Gartenbauverein gemeinsam mit den Jagdgenossen in Gungolding zur Aufräumaktion eingeladen. Viele „Gummidinger“ und Kinder sind, bei strahlendem Sonnenschein, der Einladung gefolgt.

Die fleißigen Helfer waren rund um Gungolding und auf der Wacholderheide unterwegs und haben die Natur von Unrat befreit. Nach getaner Arbeit gab es im Feuerwehrhaus eine verdiente Brotzeit.



## FORST – AGRAR – KOMMUNAL

### Bastian Biedermann

**FORST – Fällung, Rückung & Bestandspflege**

**AGRAR – Dienstleistungen aller Art**

**KOMMUNAL – Garten-, Landschafts- & Wegrandpflege**

 +4915155687312

 [biedermann2000@gmail.com](mailto:biedermann2000@gmail.com)

 Eichstätter Straße 9, 85137 Walting-Pfünz

## PROFESSIONELLE INNENRAUMREINIGUNG

- Innenraum saugen
- Oberflächen reinigen
- Sitze reinigen
- Innenraum aufbereiten
- Fußmatten saugen und waschen

Florian Fischl  
Mittelwiese 7  
85137 Pfalzpaint  
autopflegesalonfischl@gmail.com  
0175/9905399

schödl druck



### Partner für Ihre Privat- und Geschäftsdrucksachen!

Jurastraße 2, 85137 Walting-Rapperszell  
Telefon: (0 84 26) 49 0, Mobil: 0173 58 03 66 0  
E-Mail: info@schoedl-druck.de  
[www.schoedl-druck.de](http://www.schoedl-druck.de)



Parkettboden  
Fliesen  
Farben

artenativ®

Ihr kompetenter Partner für den  
schlüsselfertigen Innenausbau

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**



Am Dörrenhof 21 · 85131 Preith · Telefon 08421 936620  
info@artenativ-parkett.de · www.artenativ-parkett.de

## Wohin mit dem alten Christbaum?



Der Erlös  
kommt dem  
Kindergarten  
Walting zugute

Spendenbox steht bereit

**Wo?**

Gungolding  
Kipfenberger Straße  
Herschlerhof  
Ab 01. Januar

## >> Altmühltaler Schützen Gungolding

### Generalversammlung: Patrick Müller im Amt als Schützenmeister der Altmühltaler Schützen Gungolding bestätigt, Carola Pfäffel neue 2. Schützenmeisterin

Am 11.01.2025 fand die Generalversammlung der Altmühltaler Schützen Gungolding samt Neuwahlen im Vereinslokal „Zum Alten Wirt“ statt, bei der 50 Mitglieder anwesend waren. Nach der Begrüßung durch den 1. Schützenmeister Patrick Müller folgten die Berichte des Schriftführers Melanie Lochner sowie des Kassiers Stephanie Beck. Anschließend berichtete die Jugendleiterin Regina Pfäffel über die Jugendarbeit im Verein. Patrick Müller trug im Anschluss den Bericht des Sportleiters sowie des Schützenmeisters vor. Im Programm standen nun die Ehrungen der langjährigen Mitglieder an. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurde Annette Piehler geehrt. Für 40 Jahre Mitgliedschaft bedankte sich der Verein bei Maria Haneder, Rosmarie Rößler, Manfred Schmidt, Walburga Schnabel, Georg Straus sowie Josef Strobl. Bei Eduard Schöpfel bedankte sich der Verein für 50-jährige Mitgliedschaft. Xaver Ganser sowie Hedwig Weiser erhielten eine Ehrung für



Geehrte Mitglieder von links nach rechts:  
Schützenmeister Patrick Müller, Georg Straus, Markus Biber, Rosmarie Rößler, Dominik Schnabel, Walburga Schnabel, Manfred Schmidt, Eduard Schöpfel, Xaver Ganser, 2. Schützenmeisterin Carola Pfäffel



Neue Vorstandschaft von links nach rechts:  
Patrick Müller, Carolin Wolfsteiner, Regina Pfäffel, Ramona Rößler, Melanie Lochner, Stephanie Beck, Carola Pfäffel, Manfred Weiser

stolze 60-jährige Mitgliedschaft. Eine besondere Auszeichnung ging an Dominik Schnabel, Markus Biber sowie Bernhard Miehlung. Sie durften das Fahnen-Ehrenzeichen in Gold in Empfang nehmen. Nach den Ehrungen stand die Entlastung der Vorstandschaft an, welche von unserem Ehrenschatzenmeister Robert Herzner durchgeführt wurde. Dieser bildete danach zusammen mit Regina Wilding und Daniela Fichtner den Wahlausschuss zur anstehenden Neuwahl der Vorstandschaft. Das Team setzt sich für die nächsten zwei Jahre wie folgt zusammen. Das Amt des 1. Schützenmeisters übernimmt weiterhin Patrick Müller, zu seinem Stellvertreter wurde Carola Pfäffel gewählt. Die Schriftführung macht weiterhin Melanie Lochner, Stephanie Beck bleibt erneut Kassier. Als Jugendleiterin wurde Regina Pfäffel bestätigt. Der Posten des Sportleiters konnte bei der Versammlung erneut leider nicht besetzt werden. Die Vorstandschaft wird abgerundet durch die Beisitzer Manfred Weiser, Ramona Rößler und Carolin Wolfsteiner. Die Fahnenabordnung wurde komplett erneut für zwei weitere Jahre gewählt. Schnabel Dominik als Fähnrich, Markus Biber und Bernhard Miehlung als Fahnenbeistehender. Regina Wilding und Robert Herzner übernehmen das Amt des Kassenprüfers. Zum Abschluss bedankte sich Patrick Müller beim scheidenden

# Pokale

---

# DENGLER

Vereinsbedarf | Textilveredelung

📍 85137 Pfalzpaint   📞 08426/738   ✉ info@pokale-dengler.com   📷 pokale\_dengler

2. Schützenmeister Markus Biber für seine langjährigen Dienste für den Verein. Markus trat 1993 in den Verein ein. Mit 18 Jahren wurde er als Fahnenbeisteher sowie Beisitzer gewählt. 2011 übernahm er das Amt als Sportleiter und von 2013 bis 2019 das Amt als 2. Sportleiter. Ab 2019 bis 2024 war er 2. Schützenmeister. Markus steht dem Verein weiterhin als Fahnenbeisteher zur Verfügung. Die gelungene Generalversammlung wurde mit dem Tagesordnungspunkt „Wünsche und Anträge“ beendet.

### Kerwaball 2024

Die Vorstandschaft der Altmühltaler Schützen Gungolding beschloss Anfang 2024 einmal etwas Neues auszuprobieren. Anstelle eines Faschingsballs entschied man sich, einen Kerwaball einzuführen. Dieser fand am 12.10.2024 statt. Gestartet wurde um 18 Uhr mit zahlreichen Besuchern in Tracht. Musikalisch gestaltet wurde der Ball durch die Band X-Press, welche für super Stimmung, sowie volle Tanzrunden sorgten. Bei der durchgeführten „Bayrischen Olympiade der Dorfvereine“ gewann die Feuerwehr, dicht gefolgt vom Frauenbund. Im Anschluss wurde von allen Eintrittskarten drei Preise ausgelost. Platz eins ging an Manfred Weiser. Er durfte sich über eine Ente freuen. Zweiter wurde Bernhard Vielberth gefolgt von Thomas Piehler. Zur späteren Stunde sorgte DJ Pat in der Bar für gute Stimmung. Aufgrund der vielen



positiven Rückmeldungen und der zahlreichen Ballbesucher beschloss die Vorstandschaft, den Kerwaball am 11.10.2025 erneut stattfinden zu lassen.

### Strohschießen 2024

Am 30.11.2024 fand bei den Altmühltaler Schützen Gungolding das traditionelle Strohschießen samt Weihnachtsfeier statt. An vier Schießtagen konnte geschossen werden. Die Feier begann ab 18 Uhr mit einem Glühweinpfang im Biergarten unseres Vereinswirtes. Ab 19 Uhr startete das Strohschießen mit einem besinnlichen Teil, gestaltet von Franziska Straus. Im Anschluss durften sich alle Schützen je nach Schießergebnis ein in Stroh eingepacktes Päckchen aussuchen. Danach fand die Verleihung der Pokale und der Ehrenscheibe statt. Über die Scheibe durfte sich Gerhard Rößler mit einem 111,3 Teiler freuen. Der Wanderpokal für Luftgewehr ging mit einen 94,9 Teiler an Carola Pfäffel. Bei der Disziplin Luftpistole sicherte sich Martin Bauer mit einem 191,1 Teiler den Pokal. Mit einem 333,2 Teiler durfte sich Alina Rößler über den Jugendpokal freuen. Den Abschluss des Strohschießens bildete die große Versteigerung, bei der es wieder schöne Preise zu steigern gab. Der Verein möchte sich bei Franziska Straus, allen Sponsoren sowie bei Thomas Piehler, der den Teilnehmern kostenlos Stroh zur Verfügung stellte, bedanken.



### >> FSG Pfalzpaint

#### Königsproklamation bei der FSG-Pfalzpaint

Roland Schermer – Schützenkönig, Marlene Riedl – Jugendkönigin und Karl Schramm – Bogenkönig, führen das Zepter. Bei der sehr gut besuchten Königsfeier im Schützenhaus fand die Proklamation der neuen Könige statt. Roland Schermer wurde neuer Schützenkönig der Pfalzpainter Schützen und als Bogenkönig konnte sich Karl Schramm den 1. Platz sichern.

Marlene Riedl vertritt die Jugend im Jahr 2025 als Jugendkönigin. Umrahmt wurde das Programm durch einen lustigen Einakter „Der Lover aus dem Internet“ unter Leitung von Franziska Gegg. Nach der Begrüßung durch Schützenmeister Florian Bauer folgte die Sachpreisverteilung. Die Siegerliste führte Tobias Herrmann mit 97,9 Ringen an.

Bei den Jungschützen, die mit dem Lichtgewehr schossen, belegte Johannes Bschieler mit 81,8 Ringen den ersten Platz, gefolgt Nico Herrmann und Jonas Herrmann.

Bei der Meisterserie konnte sich mit insgesamt 289,3 Ringen Tobias Herrmann auf den ersten Platz positionieren. Dicht gefolgt von Christian Schneider mit 287,1 Ringen und Peter Krieglmeier mit 286,5 Ringen.

Die Blattprämie gewann Christian Schneider (129,2 Teiler) vor Gerhard Schneider (135,6 Teiler) und Andreas Bauer (138,9 Teiler). Die Neujahrsscheibe wurde an Laura Schneider (86,2 Teiler) verliehen.

Das von Lorenz Bauer gestiftete Reh holte sich mit einem 60,2 Teiler Markus Strobl und den Blattpokal gewann Markus Burtz mit einem 179,7 Teiler.

Vereinsmeister in der Disziplin Luftpistole wurde Christian Schneider mit 343,2 Ringen. Er verwies Gerhard Schneider mit 335,2 Ringen auf Platz zwei und Florian Bauer mit 334,1 Ringen auf Platz drei. Der Titel Vereinsmeister Altersklasse wurde an Christian Schneider mit 277,2 Ringen, dicht gefolgt von Gerhard Schneider mit 272,9 Ringen und Christian Müller mit 259,8 Ringen, verliehen. Bei der Jugend ging der Titel Vereinsmeister an Eva-Maria Trost mit 267,7 Ringen, gefolgt von Julia Schneider 240,0 Ringen und Philipp Trost 239,8 Ringen. Vereinsmeister in der Schützenklasse wurde Tobias Herrmann mit 380,3 Ringen und Vereinsmeister Auflage gewann Andreas Heiß mit 269,7 Ringen. Der Titel des Bogenvereinsmeisters ging an Peter Kettner mit 507,00 Ringen, gefolgt von Anne Kemmerer und Andre Meyer.

Den von Hans Trost gestiftete Maibaum gewann Peter Krieglmeier mit einem 21,5 Teiler.

Ein großer Dank ging auch an die besten RWK Schützen der Saison 2023/2024. Als beste Schützen wurden Christian Schneider mit 350,83 Ringen, Stefan Heiß mit 348,25 Ringen und Markus Burtz mit 347,25 Ringen geehrt.

Bester Jugendlicher beim Übungsschießen 2024 wurde Philipp Trost (327,4 Ringen). Bester Schüler 2024, Maxi Blind mit 279,1 Ringen. Bester beim Lichtgewehr 2024, Jakob Dvoracek mit 283,00 Ringen.

Die Meistbeteiligung beim Übungsschießen gewann Sebastian Schneider vor Maxi Blind und Johannes Bschierrl.

Im Anschluss an die Preisverleihung erfolgten die Ehrungen für 25 Jahre und 40 Jahre Treue Mitgliedschaft für den Verein. Persönlich überreicht wurden die Ehrungen.

Für 25 Jahre an Monika Fischl, Katja Mahler, Tobias Herrmann und für 40 Jahre an Resi Schneider, Franz Ablaßmeier und Hans Trost.

Beim Höhepunkt des Abends, der Königsproklamation, wurde zunächst die Würde des Jugendkönigs verliehen. Der scheidende Jugendkönig Sebastian Schneider konnte die Jugendkönigskette an seine Nachfolgerin Marlene Riedl überreichen, denn mit einem 16,4 Teiler holte sie sich den Titel der Jugendkönigin.



Die Königskette übergab Luzie Schramm an Roland Schermer, der sich mit einem 232,6 Teiler die Königswürde sicherte. Die weiteren Plätze belegten Christian Hiemer (235,9 Teiler) und Markus Burtz (236,9 Teiler).

Zum Schluss bedankte sich der 1. Schützenmeister Florian Bauer und lud alle noch herzlichst zu den kommenden Veranstaltungen ein.

## >> SV Waldhorn Walting

### Weihnachtsfeier 2024

Mit einem 73,4 Teiler konnte sich Hubert Jäger den Königstitel sichern. Die Jugendkönigin ist Antonia Strauß.

Insgesamt nahmen 55 Schützen teil, davon 2 Jungschützen. Somit war der Saal im Schützenhaus am 2. Weihnachtsfeiertag zur Weihnachtsfeier sehr gut gefüllt. Nach ein paar Begrüßungsworten vom 1. Schützenmeister Christian Pschierer ging es auch schon gleich mit der Preisverteilung des Weihnachtsschießens 2024/25 los:

Den 1. Platz auf die Festscheibe sicherte sich Markus Dengler mit einem 36,0 Teiler und durfte sich somit den ersten Sachpreis aussuchen. Weiter gings mit der Verleihung der Geldpreise. Hier gab es je nach Disziplin – Luftpistole, Luftpistole oder Bogen – verschiedene Kategorien: auf die Scheiben, konnten die besten Teiler oder Ringe gewinnen, auf die Prämien jeweils die 3 besten Serien oder Teiler. Die einzelnen Gewinner können auf der Internetseite in der Rubrik Weihnachtsschießen nachgelesen werden. Die Weihnachtsscheibe mit einem Stück Geräuchertem als Siegerpreis ging mit einem 26,9 Teiler an Franz Xaver Strauß. Das Seitenstück sicherte sich Karin Jäger mit einem 132,9 Teiler und der Presssack ging mit einem 136,0 Teiler an Andreas Jäger.

Nach langem Warten war jeder gespannt auf das Highlight des Abends:

### die Königsproklamation

Los ging es mit dem Jugendkönig. Nachdem auch dieses Jahr nur 2 Jungschützen teilgenommen haben, war die Chance auf die Königswürde 50:50 für die beiden Schützen. Gewonnen hat Antonia Strauß mit einem 1136,6 Teiler. Vize-Jugendkönig ist also Jonas Kerler und somit haben die beiden ihre Rollen getauscht.

Eine Überraschung gab es bei der Opa-Klasse: hier konnte sich unser Ehrenmitglied Konrad Strauß mit einem 227,2 Teiler die Königskette sichern. Opa-Vize wurde Georg Jäger sen. mit einem 373,7 Teiler.

Zum Schluss wurde der Schützenkönig preisgegeben: Hubert Jäger wird den Verein im nächsten Jahr dank seines 73,4 Teilers repräsentieren. Vize-König wurde Andreas Jäger mit einem 92,6 Teiler. Auch hier war die Überraschung groß.

Ebenso wurden die Vereinsmeister in den verschiedenen Schützenklassen und Disziplinen bekannt gegeben:

Name	Schützenklasse	Ringe	Disziplin
Jonas Kerler	Jugend männlich	271	Luftpistole
Felix Strauß	Junioren männlich	308	Luftpistole
Stefan Strauß	Herren I männlich	338	Luftpistole
Kathrin Strauß	Damen I weiblich	315	Luftpistole

Andreas Jäger	Herren I männlich	356	Luftpistole
Dorita Jäger	Damen I weiblich	257	Luftpistole
Gerhard Strauß	Herren III männlich	327	Luftgewehr
Georg Jäger sen.	Herren IV männlich	316	Luftgewehr



Die neuen Könige 2024/25 von links: 1. Schützenmeister Christian Pschierer, Sportleiter Benjamin Enthaler, Opa-König Konrad Strauß, Opa-Vize-König Georg Jäger sen., Schützenkönig Hubert Jäger, Vize-König Andreas Jäger, Jugendkönigin Antonia Strauß, Jugend-Vizekönig Jonas Kerler, Jugendleiterin Kathrin Strauß



Beim Jahresblattn werden die 5 besten Teiler, die über das ganze Jahr beim Übungsschießen geschossen wurden, zusammengezählt. Die Schützen mit dem besten Ergebnis erhielten jeweils einen Preis.

Den 1. Platz beim Luftgewehr konnte mit einer Teilersumme von 226,7 Reiner Strauß erzielen. Bei der Luftpistole sicherte sich Stefan Strauß mit einer Teilersumme von 154,5 den 1. Platz.



Stefan Strauß wurde noch für die Teilnahme an 150 Rundenwettkämpfen geehrt und hat die Verdienstnadel für besondere Anlässe vom Schützengau Eichstätt erhalten.

Bei der Jugendjahresbestleistung konnten sich beide Jungschützen – Antonia Strauß und Jonas Kerler punktgleich einen Preis abholen.



Neben den sportlichen Ehrungen gab es auch noch zahlreiche Mitglieder-Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im Schützenverein.

Folgende Mitglieder wurden geehrt:

Name	Mitgliedsjahre
Bauer Gisela	25
Bergheimer Barbara	25
Jäger Georg	25
Schroll Astrid	25
Schroll Sabine	25
Strauß Christine	25
Strauß Hildegard	25
Strauß Maria	25
Wenzl Christa	25
Jäger Hubert	50
Strauß Fritz	70



Den Abschluss bildete die Versteigerung, die vom Schützenmeister Christian Pschierer vorgenommen wurde. Somit fand der Abend einen schönen Ausklang und die Mitglieder konnten ausgelassen im Schützenhaus die Weihnachtsfeier erleben.

Der Schützenverein Waldhorn Walting bedankt sich nochmal herzlich bei allen Mitgliedern und Spendern von Sachpreisen bzw. Versteigerungsobjekten.

### Traditionelles Bockbierfest mit Preisschießen

Das 1 gemeinsame Bockbierfest des Schützenverein Waldhorn Walting und den Lochguzer Walting am Samstag, den 15. März 2025 war ein voller Erfolg. Das Schützenhaus des SV Waldhorn Walting war sehr gut gefüllt und es nahmen 29 Schützen am vorangegangenen Preisschießen teil.

Die beiden Ehrenscheiben gestiftet von Andreas Jäger und Georg Jäger sen. wurden von Stephan Strauß (239,2 Teiler) und Stefan Burzler (140,0 Teiler) gewonnen.

Zudem wurden 2 Kindstaußscheiben herausgeschossen: die Scheibe von Alexander Maier sicherte sich der stolze Opa Hermann Strauß mit einem 59,4 Teiler und die Scheibe von Jakob Jäger gewann Manuela Maier mit einem 111,0 Teiler.

Die Bockbierscheibe konnte sich Gerhard Strauß mit einem 161,9 Teiler sichern.

Auf die Gaudi-Scheibe konnten sich die 5 Schützen, die am nächsten an den Referenzschuss – einem 567 Teiler – kamen, einen Sachpreis aussuchen. Die wenigste Differenz hatte Reiner Strauß mit 12,7 Teilern. Platz 2 ging an Markus Dengler, Platz 3 an Gerhard Strauß, Platz 4 an Georg Jäger jun. und der fünfte Preis an Dorita Jäger.



Die Gewinner der Scheiben (von links): Stefan Burzler, Manuela Maier, Hermann Strauß, Stephan Strauß, Gerhard Strauß und Schützenmeister Christian Pschierer



Die Gewinner der Gaudi-Scheibe (von links): Schützenmeister Christian Pschierer, Gerhard Strauß, Reiner Strauß, Markus Dengler, Dorita Jäger, Georg Jäger jun.

## >> KDFB Gungolding-Schambach

### Fasching

Im Schützenhaus in Pfalzpaint war diesmal der gut besuchte Faschingsabend der Frauen aus den Pfarreien Gungolding und Schambach und auch aus den umliegenden Pfarreien. Eine Ehrensache der einzelnen Orte ist es jedes Jahr, dass Frauen aus allen Dörfern der Pfarrei lustige Einlagen zum Besten geben, die die Lachmuskeln der Besucherinnen strapazieren. Und wer wollte, konnte natürlich auch das Tanzbein schwingen.



### Mutter-Kind-Gruppe

Auf das Treffen der Mutter-Kind-Gruppe des KDFB Gungolding / Schambach am „Rußigen Freitag“ freuten sich alle: da war natürlich „Fasching“ angesagt! So kamen die Kinder wie auch die Mütter nett kostümiert und genossen den spaßigen Vormittag. Gruppenleiterin Susanne Preiß hatte im Pfarrheim „Alte Schule“ alles gut vorbereitet und mit kurzweiligen und lustigen Ideen für die gemeinsamen Stunden vorgesorgt.

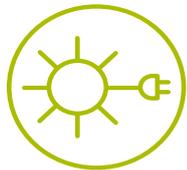


### Weltgebetstag

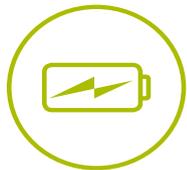
Der Zweigverein Gungolding/Schambach im Katholischen Deutschen Frauenbund beteiligte sich auch diesmal wieder an dem weltumspannenden Gottesdienst zum Weltgebetstag. Er findet immer Anfang März statt. Die Frauen aus den Pfarreien Gungolding und Schambach konnten zum Gottesdienst mit Rücksicht auf den ersten Fastenfreitag in Schambach erst ein paar Tage später einladen. Die Texte waren diesmal von Frauen von den Cookinseln, einer Inselgruppe im Südpazifik, erarbeitet und mit passenden Liedern ausgestattet worden. Das Thema lautete „wunderbar geschaffen!“ Wer sich darauf einließ, konnte viel erfahren über das Leben auf diesen weithin unbekanntenen Inseln und es tat richtig gut, sich dann auch im dankenden und fürbittenden Gebet verbunden zu fühlen.

Energie für Ihre Zukunft:

## Solarstrom



selbst erzeugen



richtig speichern



intelligent nutzen

[www.bauer-energietechnik.de](http://www.bauer-energietechnik.de)  
Ingolstadt | Preith

Beim Eintreffen im Gungoldinger Pfarrheim hatten alle zur Erinnerung an die Kultur der Maori einen Blumenkranz umgehängt bekommen, dazu das typische Weltgebetstagsbändchen, den Text für den Gottesdienst, die immer eigens dafür kreierte Postkarte und ein hübsches Lesezeichen. Nach dem Gottesdienst gab es Fruchtetee und Spezialitäten aus der Südsee, die von den KDFB-Vorstandsdamen ansprechend hergerichtet worden waren und guten Zuspruch erfuhren.

Das Foto zeigt die Runde zum Weltgebetstag im Gungoldinger Pfarrheim mit der sehr treffend und schön gestalteten Mitte. Auch die Kollekte zugunsten eines vom Weltgebetstag geförderten Projektes konnte sich sehen lassen.



### >> Heimat- und Trachtenverein Gungolding

Die Theaterspieler des Heimat- und Trachtenvereins „D' Waldbauern“ Gungolding e.V. haben ihr Projekt „A so a bläde Gschicht!“ erfolgreich abgeschlossen. Alle vier Abendvorstellungen im Vereinslokal „Schreinerwirt“ in Gungolding waren restlos ausverkauft. Die Trachtler haben sich große Mühe gegeben, neben der ideenreichen Inszenierung durch die Präsenz vieler Trachtler eine wohlthuende Atmosphäre zu schaffen. Theaterleiter Georg Glaßner, der erstmals nur Regie führte und keine eigene Rolle übernommen hatte, ist es ebenso wie der gesamten Gruppe immer sehr wichtig, auf Kleinigkeiten zu achten, die die Szenen bereichern.

Im Anschluss an die letzte Aufführung stand dann die Ehrung von Josef Schmidt an, der zum 30. Mal als Spieler dabei war. Georg Glaßner und Trachtler-Vorstand Georg Straus bedankten sich sehr herzlich bei ihm und überreichten ein Geschenk.

Das Foto zeigt die Gungoldinger Theaterspieler von „A so a bläde Gschicht!“. Josef Schmidt, der zum 30. Mal dabei war und dafür geehrt wurde steht ganz hinten. Sitzend in der ersten Reihe sind v.l. Lisa Schiller, Brigitte Miebling, und Karola Schäffer; dahinter v. l. Franz Fieger, Souffleuse Marina Schramm, Thomas Brömser, Theaterleiter Georg Glaßner, Michaela Schmidt, Michael Rudingsdorfer und Souffleuse Christine Rößler.



## >> OGV Pfalzpaint

### Narrenzug der Vereine in Pfalzpaint

Zu den gemeinsamen Veranstaltungen der Ortsvereine in Pfalzpaint gehört das närrische Treiben am Faschingsdienstag – heuer bei bestem Wetter und warmen Temperaturen im vorgezogenen Frühling. Die Vereine organisieren gemeinsam unter wechselnder Führung die Brotzeit an der Linde, den Faschingsumzug und die Verpflegung und das Programm beim Feuerwehrhaus.

Frauen im Dorf backten Kuchen, es gab Würstl- und Leberkäsemmeln, Gulaschsuppe, Fisch- und Käsemmeln.

Wieder nahmen angemeldete Faschingswägen teil: Besonders beeindruckend war der Hawaii-Wagen der Jugend. Die jungen Väter hatten einen Wagen für die Kinder – mit einem extra Plakat für Jonas Hiemer, der am Faschingsdienstag Geburtstag hatte. Die Faschingsfreunde wählten Afrika als Thema und der FC Arnsberg nahm mit einem Jubiläumswagen teil, weil der Verein 75 Jahre alt wurde.

Einen „Wagen“ der besonderen Art hatte der OGV. Nach der Wichtelaktion beim Adventsrätsel im Dezember bot es sich an das Motto aufzugreifen. Unterstützt wurden die OGV-Wichtel von einem überdimensionalen Wichtel, der durch die Menge tanzte, sich drehte und wendete und Stimmung machte.

Eine Besonderheit des Faschingszugs in Pfalzpaint ist, dass wir den Strohbar dabei haben. Ideengeschichtlich leitet sich der Strohbar von der im Mittelalter häufig verwendeten Figur des Wilden Mannes ab, der als Fastnachtsfigur zusammen mit dem Narr seinen Ausgangspunkt im ausgehenden Mittelalter hat. Der Wilde Mann stand für Unheil, Gottesferne und auch stellvertretend für den Teufel. Deswegen entkleiden die Kinder den Strohären auch nach dem Umzug und treiben so den Teufel aus. Ur-



sprünglich war die Figur mit Moos oder Fell bekleidet und kann als Vorläufer des Strohären angesehen werden. Beide werden der Gruppe der gottesfernen Figuren zugeordnet. Über weite Teile des Bundesgebietes verstreut gibt es noch die Strohärenbräuche. Schwerpunkte sind neben Südwestdeutschland vor allem Hessen und Thüringen (Wikipedia) – und eben Pfalzpaint. Er hat eine lange Tradition und wurde nach einer Pause 2015 wieder aufgelebt – damals wurde auch auf Initiative von Bert Schneider das Faschingstreiben der Dorfvereine wieder eingeführt. Eine echte Pfalzpainter Spezialität!

### Generalversammlung: Heuer wurde beim Gartenbauverein gebusselt!

Inzwischen ist die Generalversammlung mit Weißwurst(oder Wiener-)frühstück Tradition des OGV Pfalzpaint. Über 50 Teilnehmende lauschten den Grußworten des Bürgermeisters Roland Schermer. Er hob die Bedeutung des Ehrenamts für die Dorfgemeinschaft hervor und lobte die Obst- und Gartenbauvereine insbesondere, weil diese das Ortsbild der Gemeinde Walting für Durchreisende und Besuchende schon auf den ersten Blick entscheidend prägen. Er werde auch im Landkreis angesprochen auf die besonders schöne Gestaltung der einzelnen Orte. Dem OGV Pfalzpaint dankte er besonders für das ehrenamtliche und eigenverantwortliche Herrichten der Alten Kläranlage, den die Kinder des Dorfs „Zauberwald“ taufen. Die Beteiligung der Gemeinde lag im „Go“ für die Durchführung und einer Brotzeit zum Schluss. Inzwischen zeugt ein Infoschild am Eingang des Zauberwalds von der Geschichte des Zauberwalds.

Nach einem Rückblick auf das vergangene Jahr – Vorsitzender Christian Müller spannte einen Bogen vom Faschingstreiben über den Grillkurs, die Pflanzen- und Ferienaktion zum Kartoffelfeuer, der Kräuterwanderung und dem Kaffeekränzchen – dankte der OGV den Dorfbewohnern, die eigenverantwortlich durch Ausgraben, Schneiden von Büschen etc. sowohl u.a. bei der Altmühl, dem Kirchbuck, dem Lindenbaum und der Frühlingsstraße das Ortsbild verschönern und den Touristen die Kneippstelle, die Entschleunigungsstelle und unser Dorf von der Schokoladenseite präsentieren.

Die Vorstandschaft wurde nach dem Kassen- und Revisionsbericht entlastet. Heuer wurden Renate Mack für 25 und Luise Müller für 40 Jahre Mitgliedschaft beim OGV Pfalzpaint geehrt. Luise



Der OGV und BM Roland Schermer umrahmen die Jubilarin Luise Müller.

Müller erhielt außerdem die Ehrennadel für jahrzehntelanges ehrenamtliches Wirken in der Vorstandschaft des OGV. Aufgrund gewisser verwandtschaftlicher Verhältnisse gab es sogar eine Umarmung beim Überreichen der Ehrung!

Der OGV präsentierte die schon wieder umfangreichen Pläne für 2025 – offenbar macht dem Team das Arbeiten miteinander Spaß. Das hat sich im letzten Jahr besonders bei der Wichtelaktion bemerkbar gemacht. Während im Advent der Wichtel Lasse im Adventsfenster beim Lindenbaum wohnte und im Dorf sein Unwesen trieb, gedachte der OGV beim Faschingstreiben seiner und alle gingen als Wichtel und der Faschingswagen war ebenfalls ein überdimensionaler Wichtel, der durchs Dorf tanzte. Das wird in 2025 schwer zu toppen sein.

### **Wichtel Lasse stellte das ganze Dorf auf den Kopf**

Der OGV Pfalzpaint machte als einer der drei veranstaltenden Vereine natürlich am Adventsrätsel mit. Da wir kein Vereinsheim haben, stellte sich die Frage, was wir schmücken. Wieder das Fenster unseres Vorsitzenden?

Stv. Vorsitzender Andreas Heiß baute ein wunderschönes Fenster, das er dann am Lindenbaum aufstellte. Beleuchtet wurde es nachts und es war so schön gebaut, dass ein Wichtel einzog. Lasse hieß er und machte sich sehr schnell mit dem Dorf vertraut. Praktischerweise warten die Kinder morgens gegenüber des Lindenbaums auf den Bus und konnten so immer nachschaun, was Lasse angestellt hatte. Ein Mal zog eine Mehlspur über die Straße, weil er Plätzchen gebacken hatte. Ein Mal verlor er seine Rentiere und die Kinder mussten sie finden. Ein Mal machte er Buchstabensuppe und der ganze Platz um die Linde war voller Buchstaben.



Im Briefkasten fanden die Kinder Ausmalbilder und kleine Geschenke und konnten Lasse Briefe schreiben und Bilder malen. Lasse machte die Bilder der Kinder mit seinem Schrumpfzauber klein und hängte alle im Fenster auf. Jeden Tag gab es was Neues zu sehen und im Fenster erschienen Pfalzpainter Besonderheiten: Der Zauberwald (die vom OGV in Kooperation mit Dorfbewohnern an so einigen Arbeitswochenenden hergerichtete Alte Kläranlage), Wastls Barbeque war mit seinem (geschrumpften) Originalgrill im Fenster genau wie der Jäger Andy Heiß und der Forstarbeiter Christian Müller. Jeder konnte sich finden und am Tag der Party spielte Lasse zusammen mit seinem Freunden so manchem im Dorf Streiche.

Und wer mal einen Tag nicht zum Fenster konnte, der konnte sich auf dem Instagram-Kanal des OGV informieren, was Lasse dieses Mal wieder angestellt hatte. Zu Weihnachten zog Lasse dann wieder zurück an den Nordpol. Wir sind gespannt, ob er mal wieder kommt.

Bis dahin räumt der OGV den Platz um die Linde wieder auf und säht das Gras nach – wir haben nicht mit so einem Andrang gerechnet!

## Heute geh ich aufs Amt!



Du hast gerade was Besseres zu tun, als Behördengänge zu erledigen? Tu's doch, wann's Dir passt: Von daheim oder von unterwegs. Auch am Wochenende. Und zu jeder Tageszeit. Klick Dich einfach ins Amt! Auf der Website Deiner Verwaltung.



**Deine Verwaltung.  
Nur einen Klick entfernt.**

**>> Vereine können sich auch auf  
unserer Homepage  
[www.walting.com](http://www.walting.com) präsentieren.**

## >> AUS DEN LIMESGEMEINDEN

### >> 20 Jahre UNESCO Welterbe – Veranstaltungen in den LimesGemeinden

Vor 20 Jahren wurde der Obergermanisch-Rätische Limes in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen. Seitdem gehört dieser Abschnitt zur Reihe der „Grenzen des Römischen Reiches“. Mit 550 Kilometern Länge bildet der Obergermanisch-Rätische Limes das längste Bodendenkmal Europas und verbindet im Landkreis Eichstätt und Naturpark Altmühltal die sechs LimesGemeinden Altmannstein, Denkendorf, Kinding, Kipfenberg, Titting und Walting auf einer Strecke von 51 Kilometern. Zum Jubiläum feiern die LimesGemeinden und das Römer und Bajuwaren Museum Kipfenberg ihr gemeinsames Erbe mit vielen Aktionen.

Festwoche vom 12. Juli 2025 bis 20. Juli 2025

Samstag, 12. Juli, 17:00 Uhr (Markt Kinding): Festvortrag mit Konzert

Titel: „Signalgebung am Limes“

Festredner: Dr. Markus Gschwind, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

Musiker: Justus Willberg und Hagen Petzold

Ort: Aula der Grundschule Kinding, Kipfenberger Str. 13, 85125 Kinding

Sonntag, 13. Juli, 14 Uhr (Markt Altmannstein): Leben am Limes – Aktionstag für große und kleine Römer-Fans im Ortsteil Hagenhill,

Mittwoch, 16. Juli, 16:30 Uhr (Markt Kipfenberg): Rote Rucksack-Tour – „Auf den Spuren der Römer“ mit Claudia Stougard und Britannicus Barbaricus mit abschließender Einkehr im Gasthof Römer-Castell, Böhming.

Donnerstag, 17. Juli – Buchvorstellung „Der Limes in Bayern“ Dr. Thomas Fischer

Freitag, 18. Juli, 14 Uhr (Markt Titting): Wanderung entlang des Limes mit Naturparkführerin Ruth Wallmann,

ab 15 Uhr Römerfest am Limesturm in Erkertshofen, Bogenschießen wie die Römer, Verköstigung aus dem Römerbackofen

Samstag, 19. Juli 13:00 Uhr (Gemeinde Walting): Reiter auf dem Weg zum Kastell, Darbietungen wie Bogenschießen und Ausstellung von Ausrüstungsgegenständen vom Heimatverein Vetoniana Pfünz, am Kastell Vetoniana

Sonntag, 20. Juli (Markt Kipfenberg und Gemeinde Denkendorf): Reiter auf dem Weg vom Kastell Vetoniana, Pfünz, zum Römer und Bajuwaren Museum Burg Kipfenberg:

ab 10:30 Uhr: Treffpunkt Limesbuche in Gelbelsee, Marsch mit der „Legio III Italica Pia Fidelis“ für Kinder und Familien (ca. 6 km) zum Römer und Bajuwaren Museum Burg Kipfenberg (Ankunft gegen 12 Uhr)

ab 12 Uhr: „Römer auf Zeit“ – Aktionstag auf der Burg Kipfenberg

### >> 2. Interkommunale Gemeinderatssitzung 2024

#### Stärkung und nachhaltige Entwicklung der LimesGemeinden

Die Markt- und Gemeinderäte der sechs LimesGemeinden Altmannstein, Denkendorf, Kinding, Kipfenberg, Titting und Walting trafen sich Ende November zur „2. Interkommunalen Gemeinderatssitzung“ in der Aula der Grund- und Mittelschule Denkendorf. Seit mehr als einem Jahr erarbeiten diese sechs Gemeinden ein neues integriertes ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) für die Bürgerinnen und Bürger dieser Region, betonte Christian Wagner, Vorsitzender der LimesGemeinden in seiner Begrüßung.

In der ersten Sitzung Ende Januar hatten die Markt- und Gemeinderäte bereits ihre Ideen zu verschiedenen Themenfeldern und Herausforderungen geäußert, die zu einer nachhaltigen und ganzheitlichen Entwicklung unserer Region beitragen können. Darauf aufbauend fanden das Jahr über Workshops und Interviews beispielsweise zu den Themen Energie, Innenentwicklung, Mobilität, Zusammenarbeit der Verwaltungen und der technischen Dienste, Tourismus und regionale Identität statt. In der Sitzung stellte Hannes Bürckmann, Geschäftsführer des Beratungsbüros Neulandplus GmbH & Co. KG, das mit der Erarbeitung des ILEKs beauftragt ist, den Räten den ersten Entwurf für das Leitbild und

## TRANSPORTE • BAGGERBETRIEB

# P. SCHMIDT <sup>G</sup><sub>m</sub><sub>b</sub><sub>H</sub>



## ABBRUCHARBEITEN • ENTSORGUNG

Blumenstraße 24 • 85137 Gungolding • Tel. 08465 / 889  
[www.baggerbetrieb-schmidt.de](http://www.baggerbetrieb-schmidt.de)



*Christian Wagner, Vorsitzender der LimesGemeinden, beriet bei der 2. Interkommunalen Gemeinderatssitzung in den LimesGemeinden mit Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der sechs Kommunen, den Markt- und Gemeinderäte sowie Ortssprechern über den ersten Entwurf des neuen Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) der LimesGemeinden.*

die Entwicklungsziele sowie die Handlungsfelder und Maßnahmen vor. Das ILEK soll darauf ausgerichtet sein, dass die LimesGemeinden sowohl ökologisch als auch wirtschaftlich zukunftsfähig sind und gleichzeitig die Lebensqualität der Menschen vor Ort gesteigert wird.

Christian Wagner betonte in seiner Ansprache, dass die historische Bedeutung des UNESCO-Welterbe Limes als „Markenkern“ für die LimesGemeinden einmalig ist. Dies ermögliche in Kombination mit innovativen Maßnahmen die Förderung von Wirtschaft, Tourismus, Infrastruktur und sozialer Struktur. Damit sich die LimesGemeinden dieses „Alleinstellungsmerkmal“ in der Region zunutze machen können, hatten die sechs Kommunen bereits in der letzten LEADER-Förderperiode mit einem Fachbüro ein Konzept erstellt unter dem Projekttitel „Vermittlungswelt Welterbe Limes in den LimesGemeinden“, so Wagner. Dieses Konzept stellten Dr. Markus Gschwind, Koordinator für Archäologische Welterbestätten und praktische Bodendenkmalpflege am Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, und Dr. Mario Bloier, Gebietsreferent für unsere Region an der Landesstelle für nichtstaatliche Museen in Bayern, in der Sitzung ebenfalls den anwesenden Räten vor. Es zeigte,

dass neben dem touristischen Aspekt auch die regionale Identität und der Bildungsauftrag im Vordergrund stehen. Beeindruckt von den Ideen der „Vermittlungswelt Welterbe Limes“ zeigten sich auch Monika Hirl und Luise Linsner, die beide am Amt für Ländliche Entwicklung, Oberbayern, die Entwicklung des ILEKs der LimesGemeinden fachlich begleiten und finanziell unterstützen. Denn es zeige eindrucksvoll, wie jede Gemeinde von dem Konzept profitieren könne, wenn es gemeinsam umgesetzt werde. Christoph Würflein, Geschäftsführer des Naturpark Altmühltal appellierte an die Räte, die Chancen der „Vermittlungswelt Welterbe Limes“ zu nutzen und die nächsten Schritte gemeinsam zu gehen. Ein erster Schritt sei, die „Vermittlungswelt Welterbe Limes“ in das neue Integrierte ländliche Entwicklungskonzept als eine der Maßnahmen aufzunehmen. Darüber sowie über die in der Sitzung vorgestellten Handlungsfelder berieten die Räte im Anschluss mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern sowie den Fachleuten vor Ort. Die Anregungen nahm Bürckmann auf, um sie im Rahmen der ILEK-Erstellung zu verarbeiten. (Text und Bild: Sabine Lund/LimesGemeinden)

### **>> Workshop zur Zusammenarbeit der „technischen Dienste“ in der Verwaltung der LimesGemeinden**

Die sechs LimesGemeinden Altmannstein, Denkendorf, Kinding, Kipfenberg, Titting und Walting erarbeiten seit Herbst vergangenen Jahres ein neues Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK), das Maßnahmen und Projekte enthalten wird, die zur Bewältigung der verschiedenen Herausforderungen in unserer Region beitragen sollen. Dabei richtet sich unter anderem auch der Blick auf Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit zwischen den technischen Diensten der sechs LimesGemeinden, wie sie im Bauhof und den Klärwerken erbracht werden.

Die Leiter und Mitarbeiter der Bauhöfe der Kommunen in den LimesGemeinden trafen sich daher im Herbst zu einem gemeinsamen Workshop in Altmannstein. Im örtlichen Bauhof begrüßten Bürgermeister Norbert Hummel und der Leiter des Bauhofes Johann Wild die Teilnehmer des Workshops. Hummel berichtete, dass im Bereich der technischen Dienste beim Markt Altmannstein 14 Mitarbeiter tätig sind. Er sei froh, dass er so einen „schlagkräftigen“ Bauhof habe, um die „klassischen Aufgaben des Bauhofes“ zu bewältigen. Dazu gehöre unter anderem, die 100 Kilometer Gemeindestraßen Sommers wie Winters für die Bürgerinnen und Bürger in Schuss zu halten. Zum Altmannsteiner Bauhof-Team gehören Fachkräfte aus den verschiedenen Handwerksberufen wie Maurer, Zimmerer und Mechaniker. Bauhofleiter Johann Wild führte anschließend die Gäste durch die modern ausgestatteten Werkstätten und zeigte den Fuhrpark. Das führte bei den Teilnehmern bereits zum intensiven fachlichen Austausch. Genau dieser Austausch sei auch bei dem Workshop gefragt, stellte Waltings Bürgermeister Roland Schermer, der auch stellvertretender Vorsitzender der LimesGemeinden ist, in seiner Begrüßung fest. Hannes Bürckmann, Geschäftsführer des Beratungsbüros Neulandplus GmbH & Co. KG, der mit der Erarbeitung des ILEKs von den LimesGemeinden beauftragt ist, ging mit den Bauhof-Mitarbeitern der Frage nach, vor welchen Herausforde-



Die Mitarbeiter der technischen Dienste (Bauhöfe und Kläranlagen) der Kommunen in den LimesGemeinden trafen sich zu einem gemeinsamen Workshop in Altmannstein, um Lösungen für gemeinsame Herausforderungen zu finden.

rungen die kommunalen technischen Dienste stehen. Zu diesen gehöre der Klimawandel mit seinen unvorhersehbaren Unwettern wie Sturm oder außergewöhnlich starken Niederschlägen, aber auch die Trockenheit, erklärten die Teilnehmer. Dies habe Einfluss auf den Alltag der Bürgerinnen und Bürger, dies sich auch in der Arbeit der technischen Dienste widerspiegelt. Auch die Anforderungen aus dem Bereich Sicherheit und Umwelt stellen die Bauhöfe immer wieder vor neue Aufgaben, wie sich zeigte.

Gemeinsam wurden erste Lösungsmöglichkeiten erarbeitet, um gemeinsam diese Herausforderungen im Sinne der Bürger meistern zu können. Dabei stellten die Mitarbeiter fest, dass insbesondere der Austausch, wie er in dem Workshop stattfand, sehr hilfreich für die tägliche Arbeit sei. Der Wunsch war, dass dieser in Zukunft einmal jährlich stattfinden solle. Im nächsten Schritt werden die erarbeiteten Lösungsvorschläge in das ILEK eingearbeitet. (Text und Bild: Sabine Lund/LimesGemeinden)



**COSY**

Landschaftsbau & Außenanlagengestaltung

Adresse: Obere Au 7  
85137 Pfalzpaint  
Email: [cosy.ugo@web.de](mailto:cosy.ugo@web.de)  
Telefon: 08426 985293  
Handy: 0152 53615195  
Fax: 084269859170

- Planung und Gestaltung von Außenanlagen
- Erd- und Pflasterarbeiten
- Zaunbau
- Poolbau
- Bewässerungsanlagen und Mähroboter (Smart Garden)
- Gartenservice und Dienstleistungen
- Baggerarbeiten

ARAG. Auf ins Leben.

ARAG

# Ihr Partner rund um Versicherungen

Wir bieten innovative Produkte  
und individuelle Lösungen  
zu fairen Preisen für Privat- und  
Gewerbekunden.

Ich berate Sie gerne persönlich.

ARAG Versicherungen

Alfred Riedl · Versicherungsfachmann (IHK)

Mittelwiese 25 · 85137 Walting

Mobil 0176 24559962

[www.ARAG-Partner.de/alfred-riedl/](http://www.ARAG-Partner.de/alfred-riedl/)

[Alfred.Riedl@ARAG-Partner.de](mailto:Alfred.Riedl@ARAG-Partner.de)



# Leitner

**KFZ • Bau- und Landmaschinen  
Reparatur • Handel • Miete**



**85137 Walting - Almosmühle 1  
Tel. 08426/1897 - Mobil 0171/3530017**

# Almosmüller Hof

## Weiderind

Fleisch vom Angus  
und Herford Rindern



*Natürlich gehalten  
natürlich gut!*

**Telefon 08426 / 1897**

## BLUMEN SCHERMER

Floristik & Dekoration

Marion Schermer

Inchinger Weg 3

85122 Hofstetten

- Trauerfloristik
- Hochzeitsfloristik
- Allerheiligenfloristik
- Schnittblumen
- Pflanzen und Deko

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag:

08:30 - 12:30 und 14:00 - 18:00

Mittwoch Nachmittag geschlossen

Samstag: 08:30 - 12:30

Tel. 08406/919925

[www.blumen-schermer.de](http://www.blumen-schermer.de)



# Kraftfahrzeuge

# Metallbau

# Spenglerei



Pfalzpaint  
Obere Au 11  
85137 Walting

# LIEPOLD

Tel.: 08426/230, Fax: 08426/1830  
E-Mail: kraftfahrzeuge-liepold@gmx.de

# Danke Sonne

BIS ZU  
**70%**  
STROM SELBST  
PRODUZIEREN!



**Ihre Energiewende: Die Sonne arbeitet für Sie. Den Rest machen wir.**

Werden Sie unabhängig - mit Photovoltaik und einem Stromspeicher von den SWI. So decken Sie bis zu 70% Ihres Strombedarfs mit Sonnenenergie vom eigenen Dach. Das ist clever, nachhaltig und rechnet sich!

Mehr Infos unter 0800 / 8000 230

[www.sw-i.de/smartsolar](http://www.sw-i.de/smartsolar)

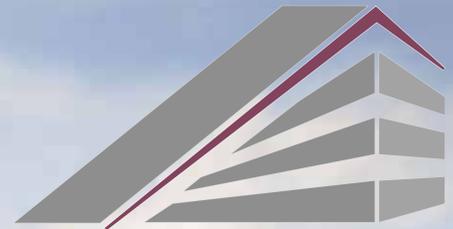
Besser ganz nah.



**SWI**  
STADTWERKE  
INGOLSTADT

Planen | Bauen | Sanieren | Finanzieren

Wohnen, aus einer Hand!



Schermer Planung  
GmbH & Co KG



Zusammen individuelle  
Lösungen gestalten!

Schermer Planung GmbH & Co KG  
Ostenstraße 23 | 85072 Eichstätt  
Telefon: 08421 / 60 29 500  
[info@schermer-planung.de](mailto:info@schermer-planung.de)

#### • Neubau

| Schlüsselfertigbau  
| Generalunternehmer

#### • Sanierung/Renovierung

| Architektenbegleitung  
| Erneuerbare Energien  
| Heizungstausch/Wärmepumpen

#### • Bauplanung

| Bauanträge, Vermessung  
| Tragwerksplanung,  
| 3D Visualisierung

#### • Immobilien

| Grundstücke  
| Wohnungen  
| Häuser

#### • Energieberatung

| Einzelmaßnahmen  
| iSFP - Sanierungsfahrplan  
| KfW-Sanierung

#### • Baufinanzierung

| Zuschussberatung  
| KfW-Beratung  
| BAFA